

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A  
4132 Muttenz  
Telefon 061 461 10 22

Der sichere Wert  
für Ihre Gesundheit

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140  
4132 Muttenz  
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

# Muttenzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 27. August 2021 – Nr. 34



ETAVIS  
KRIEDEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.  
061 465 65 65

ETAVIS Kriegel + Co. AG  
St. Jakob-Strasse 40, 4132 Muttenz  
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion Muttenz 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94    Inserate 061 645 10 00    Abo-Service 061 645 10 00    Abo-Ausgabe Muttenz/Abo-Ausgabe Pratteln

## SV Muttenz verpatzt den Saisonauftakt

Im ersten Meisterschaftsspiel nach dem Abstieg aus der 1. Liga traf der SV Muttenz auswärts auf Aufsteiger Concordia. Die stark besetzten Basler waren die klar bessere Mannschaft und siegten verdient mit 5:2. Vier Tore erzielte dabei Ex-SVM-Stürmer Manuel Alessio. **Seite 9**

## Studie zum Schutz der Kreuzkröte

In Pratteln untersucht der Biologe Benedikt Schmidt, wie sich Pflanzenschutzmittel auf die Amphibien in den Feldern auswirken. Für die Studie wurden in der Lachmatt die seltenen Kreuzkröten mit Sendern versehen, um ihre Bewegungen zu registrieren. **Seiten 14 und 15**

# Die Freilichtspiele im Freidorf sind eröffnet



Im historisch stilechten Ambiente des Freidorfs zeigt die Theatergruppe Rattenfänger ihre Fassung von «Kasimir und Karoline» nach Ödön von Horváth. Kleine Leute wie Kasimir (Maurice Koller) und Erna (Cornelia Soliva) suchen darin ihr grosses Glück. **Seite 3**

© McDonald's 2021

**Ein Bon für dich!**  
Entdecke viele weitere in dieser Zeitung.

1 Menu MEDIUM  
Fr. 9.90

\*Bedingungen auf [www.mcdonalds.com/ch/de-ch/coupons.html](http://www.mcdonalds.com/ch/de-ch/coupons.html)

**schneider**  
Sanitär • Heizung • Spenglerei

Badezimmer    Sanitär    Heizung    Spenglerei

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • T 061 827 92 92 • [www.schneider-shs.ch](http://www.schneider-shs.ch)

**Kleiner Preis – grosse Wirkung!**

Ihr Frontinserat  
ab Fr. 191.20

**Spare Ribs vom Baselbieter Kalb**

Der Grillhit! Für Sie vorgegart

**Tenzler**

Natura-Qualität

Arlesheim • Reinach • Muttenz • Partyservice  
[www.goldwurst.ch](http://www.goldwurst.ch)

Post CH AG

AZA 4132/4133 Muttenz/Pratteln



**Muttenz  
Weinbauverein**

**Räbhüsli-Fescht in Muttenz**  
**Sonntag, 29. August 2021**  
**von 11 bis 19 Uhr**

Um der Bevölkerung einen Einblick in die Arbeit des Weinjahres und den heutigen Stand der Reben zu geben, öffnen acht Winzer/-innen ihr Räbhüsli im Muttenzer Rebberg am Südhang des Wartenbergs.

Es besteht die Möglichkeit, Weine zu degustieren. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt und es werden folgende Köstlichkeiten angeboten:

1. Räbhüsli Burkhardt, Lättenstrasse, Familie Burkhardt, Raclette
2. Räbhüsli Gysin, Schauenburgstrasse, Familie Gysin  
Kaninchen mit Polenta und Speckbrettli
3. Räbhüsli Jauslin, Neusetzstrasse, Weingut Jauslin  
Verschiedenes vom Grill und Salate
4. Räbhüsli Stocker, Badstubenstrasse, Stocker Weine AG  
Verschiedenes vom Grill
5. Rebhaus Hallen an der Neusetzstrasse  
Rebbauverein Familien Burri und Baschong, Läberli mit Brot
6. Räbhüsli Rickenbach, Badstubenstrasse  
Familien Rickenbach und Maurer, Treberwürste und Salate
7. Räbhüsli Neusetzstrasse Rebbauverein  
Familien Windler und Grossmann  
Thonbröötli vom «Schlappe Franz»
8. Räbhüsli Schopferer, Schauenburgstrasse (unterhalb Schutzhütte),  
Familie Schopferer, Apèrobrättli

Freundlich laden ein  
Die acht Räbhüslibesitzer



An dieser Stelle  
könnte ein Inserat von Ihnen platziert  
sein. – Dass es gelesen wird,  
beweisen Sie – eben haben Sie diese  
Zeilen gelesen.

theatergruppe rattenfänger  
**Freilichtspiele in Muttenz**

**Kasimir und Karoline**  
*Extended Version 2021*  
frei nach Ödön von Horváth

**Spielfassung und Regie:**  
Danny Wehrmüller

**Musikalische Leitung:** Ruth Jeker

**Spielort:** Freidorf, Muttenz

**Vorstellungen**

Mi	Do	Fr	Sa
		20.8.	21.8.
25.8.	26.8.	27.8.	
1.9.	2.9.	3.9.	4.9.
8.9.	9.9.	10.9.	11.9.

jeweils 20 Uhr

**Vorverkauf und weitere Informationen**  
[www.theatergruppe-rattenfaenger.ch](http://www.theatergruppe-rattenfaenger.ch)

**Eintritt**  
Fr. 34.–/ 18.– (Schüler, Lehrlinge, Studenten gegen Ausweis)

**Ab 18.30 Uhr**

- Abendkasse
- Theaterrestaurant mit Nachtessen
- Bei unsicherer Witterung:  
Tel. 079 883 77 28

ocean care

Schön

Stöhn

Was uns im Moment schützt, richtet im Meer enormen Schaden an.  
Bitte entsorgen Sie Ihre Schutzmasken sachgerecht. [oceancare.org](http://oceancare.org)

Freilichtspiele

## Die wahre Härte des Lebens, dargereicht in ihrer süffigsten Form

Die Rattenfänger zeigen Ödön von Horváth's «Kasimir und Karoline», inhaltlich bereichert und hervorragend gespielt.

Von Reto Wehrli

Am vergangenen Freitag starteten die Freilichtspiele der Theatergruppe Rattenfänger in ihre diesjährige Saison. Der gewählte Spielort, das Freidorf (erbaut 1919 bis 1921), stammt in etwa aus derselben Zeit wie das Stück, *Kasimir und Karoline* (1932). Damit bildet es eine stielichte Kulisse für das Werk von Ödön von Horváth. Im fragmentarisch angedeuteten Bühnenbild eines Rummelplatzes (prägnant illustriert von Kurt Walter) kreuzen sich schicksalhaft die Wege mehrerer Personen, deren Beziehungen sich im Verlauf des Abends grundlegend verändern.

### Das Glück der anderen Art

Kasimir und Karoline wollen eigentlich heiraten, aber seine soeben eingetretene Arbeitslosigkeit stellt sämtliche Zukunftsperspektiven in Frage. Karoline lässt sich auf ein Techtelmechtel mit dem Zufallsbekannten Schürzinger ein. Merkl Franz, ein ebenfalls anwesender Freund von Kasimir, fordert diesen dazu auf, den Nebenbuhler zu verprügeln. Kasimir lehnt dies ab und entwickelt sich stattdessen zum einfühlsamen Gesprächspartner von Merkl's misshandelter Freundin Erna. Schürzinger tritt Karoline auf sanften Druck seinem Ar-



Paralleles Geschehen in der Gegenwart: Herr Vischer (Peter Wyss, l.) wagt sich in den «New Life»-Kurs bei Frau Mühleisen (Natalie Müller, stehend). Auch Tripottet (Thomas Köhl), Caveltly (Nika Baumann), Vonfelten (Daniel Fabian) und Tredwell (Niggi Reiniger, v.l.) suchen den Wiedereinstieg in die obersten Kaderstufen.

beitgeber Rauch ab, der eine Gespielin sucht – aber auch er erreicht sein Ziel am Ende nicht.

Horváth, der Autor, der wie immer die Schwächen seiner Charaktere schonungslos offenlegt, zeigt sich in diesem Fall geradezu nachsichtig. Er nutzt seine Möglichkeiten zur Einflussnahme für ein «Happy End» der ihm eigenen Art: Die niederträchtigen Kerle erhalten ihre Strafe, die Glücksuchenden finden so etwas wie Liebe – wenn auch nicht unbedingt so, wie sie es sich erträumt haben.

Die handelnden Personen beschwören wortreich und in stimmungsvollen Liedern (musikalische Leitung: Ruth Jeker) ein Lebensideal, von dem sie von Anfang an wissen, dass es für sie unerreichbar bleibt. Sei es wegen der widrigen Umstände, sei es, dass die Opfer dafür zu gross wären – wie Karoline einmal bemerkt: «Ich müsste

so tief unter mich hinunter, damit ich höher hinaufkönnte.»

### Widerhall aus der Moderne

Die Rattenfänger zeigen *Kasimir und Karoline* als «Extended Version». Regisseur Danny Wehrmüller hat das Stück ausgebaut um eine Parallelhandlung: Eine Kursgruppe von arbeitslos gewordenen Kaderleuten will sich unter der Anleitung der schneidigen Frau Mühleisen für die Rückkehr auf die Erfolgspur trimmen. Doch eine Schicksalsgemeinschaft zu sein, bedeutet noch lange nicht, dass sie sich gegenseitig Stützen sein wollen.

Diese zweite inhaltliche Ebene erweist sich als dramaturgischer Glücksgriff. Danny Wehrmüller hat die selbst verfassten Spielszenen thematisch und bis in dialogische Einzelheiten passgenau in die Haupthandlung integriert. Die Extension wirkt wie der Widerhall

aus einer Echokammer der Gegenwart, ist Vertiefung, Denkanstoss und Interpretationsangebot in einem.

Die technische Einrichtung der Aufführung (Sin Knobel) und die schauspielerischen Darbietungen sind von erster Güte. Sie verleihen dem Theaterabend eine Süffigkeit, die den klarsichtigen Realismus der Handlung auf bekömmliche Weise unterhaltsam macht. Das Publikum darf schmunzeln, auch wenn die Figuren nicht viel zu lachen haben. «Ein jeder intelligente Mensch ist ein Pessimist», sagt Kasimir einmal. Wer wollte das nach diesem Stück noch bestreiten?

### Weitere Vorstellungen:

Freitag, 27. August, sowie vom 1. bis 11. September jeweils Mittwoch bis Samstag, 20 Uhr. Abendkasse und Theaterrestaurant ab 18.30 Uhr offen. Vorverkauf und weitere Informationen: [www.theatergruppe-rattenfaenger.ch](http://www.theatergruppe-rattenfaenger.ch)



Kasimir (Maurice Koller, l.) ist noch nicht so tief gesunken wie Merkl Franz (Ramon Krieg).



Die unternehmungslustige Karoline (Orina Vogt) fällt dem Rummelplatzbesucher Schürzinger (Julian Terzetti) auf.

Fotos Reto Wehrli



Die musikalischen Einlagen prägen die eindrückliche Stimmung wesentlich. Das Trio Kristiina Kanholt, Mona Ziems und Anina Stettler (v.l.) begeistert.

## Kolumne

Die Ratten sind  
l(fam)os

Vieles ist unter Wasser gestanden und die Nachrichten haben jeden Tag davon berichtet. In vielen Ländern hat der Ausnahmezustand geherrscht und es waren viele Menschen ohne ein Zuhause oder sind in den Wassermassen ums Leben gekommen. Die unerträgliche Hitzewelle in der Türkei oder Griechenland – die Welt scheint aus den Fugen geraten zu sein.



Von  
Isabelle Merlin

Aus den Fugen geriet auch meine kleine Welt, als ich meine Kolumne, kurz vor dem Absenden, gelöscht habe. Die ganze Arbeit, über Wochen daran gefeilt, ging verloren und buchstäblich den Bach runter. Gerettet und ins Trockene gebracht hat mich dann ein Mitbestreiter, vielen Dank nochmals dafür.

Mit der Pest von Basel, deren Überträger die Ratten waren, bis zu dem Rattenfänger von Hameln – ein guter Einstieg schien mir gelungen zur Weiterführung meiner Kolumne. Namensmässig hätte es genau zu den Rattenfängern von MuttENZ gepasst (die bereits am 20. August die Premiere gestartet haben und zwar mit grosser Bravour), auch hier wurden und werden Zuschauer angelockt und was ich hoffe, nicht wenige.

Das Buschtrommeschlagen mit meiner Kolumne hätte zeitlich genau gepasst, um noch für das Theaterstück zu werben, genau «hätte», denn das Werben war beendet, bevor es begann. So auch das Beziehungsdrama von Karoline und Kasimir, das von der Presse der 30er-Jahre als Satire auf die Münchner Gesellschaft und das Oktoberfest abgetan wurde. Für Ödön von Horvath war es aber eine Ballade voll stiller Trauer, gemildert durch Humor und durch die alltägliche Erkenntnis: sterben müssen wir alle!

Der Humor ist mir geblieben und neue Gedanken sind entstanden und ich freue mich über diese, selbst wenn sie Wüsten entdecken, auch ein Zitat von Horvath und wie treffend formuliert.

«Eine Wüste braucht Wasser, dass Oasen entstehen können.» Kasimir und Karoline sind der beste Beweis.

## Hauptstrasse

Baustellenabschluss  
wird gebührend gefeiert

Zum Abschluss der zwei Jahre dauernden Baustelle auf der Hauptstrasse findet am Sonntag, 29. August, ein Fest statt.

Von Tamara Steingruber

Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann zieht im Interview mit dem MuttENZer Anzeiger eine positive Bilanz. KMU-Präsident Beat Huesler gibt einen Ausblick auf das bevorstehende Fest.

**MuttENZer Anzeiger:** Was waren die grössten Herausforderungen während der Bauzeit?

**Franziska Stadelmann:** Neben baulichen Hürden, die gemeistert werden mussten, und dem Einhalten des Zeitplans während der ganzen Bauphase galt ein besonderes Augenmerk der Kommunikation. Es war uns allen bewusst, dass eine so lange Bauzeit viel von den Anwohnerinnen und Anwohnern, den ortsansässigen KMUs und der Bevölkerung abverlangt, sei es durch Baulärm und Staub oder erschwerten Zugang zu den Liegenschaften. So standen die Mitarbeitenden der Bauverwaltung und der Bauunternehmungen sowie der zuständige Gemeinderat Joachim Hausmann stets im Dialog mit den Gewerbetreibenden und der Anwohnerschaft und es konnte bei auftretenden Problemen schnell reagiert und gute Lösungen gefunden werden.

Wie wurde mit der Doppelbelastung Corona und Baustelle umgegangen?

**Franziska Stadelmann:** Neben der Baustelle, die für alle schon eine grosse Herausforderung darstellte, kam dann noch Covid-19 dazu und sorgte zwischenzeitlich für Änderungen im Bauprogramm. Dank der Flexibilität aller Beteiligten konnten Bauarbeiten, die ursprünglich zuerst für den oberen Teil der Hauptstrasse geplant waren, auf den unteren Teil verlegt werden, was mit grossem Koordinationsaufwand seitens Bauverwaltung und Bauunternehmungen verbunden war, schlussendlich aber dazu beigetragen hat, dass der Zeitplan eingehalten werden konnte.

Wie hat sich die Beziehung zwischen der Gemeinde und den KMUs entwickelt?



Franziska Stadelmann.



Beat Huesler.

Fotos zVg

**Franziska Stadelmann:** Die Baustelle und die Corona-Pandemie haben unsere Zusammenarbeit gestärkt und wir pflegen seither einen regelmässigen Austausch. Von Beginn an war uns klar, dass das MuttENZer Gewerbe und die KMUs unsere Unterstützung brauchen, damit sie auch in Zukunft bestehen können. Nebst der gemeinsamen Einführung der MuttENZer Geschenkkarte, die sich nach wie vor grosser Beliebtheit erfreut, organisieren wir zusammen das Baustellenabschlussfest, sozusagen der krönende Abschluss der Sanierung der Hauptstrasse.

Warum organisiert die Gemeinde und der KMU MuttENZ ein Baustellenabschlussfest?

**Beat Huesler:** Erfolgreich abgeschlossene Bauprojekte sollen gefeiert werden! Bei einer Strassensanierung sind sehr viele Menschen involviert: Planer, Behörden, Kommunikationsverantwortliche, ausführende Unternehmen und vor allem eben auch die Anwohner und die KMUs. Es liegt darum auf der Hand, dass der Abschluss dieses für MuttENZ so eingreifenden Projektes gefeiert wird. Damit wollen die Einwohnergemeinde als Auftraggeber und der KMU MuttENZ allen Beteiligten und Involvierten Danke sagen für ihr Verständnis, ihre Geduld, ihre Unterstützung und dafür, dass sie dieses Projekt auch als Chance gesehen und mitgetragen haben.

Wird der lange Brunch-Tisch wieder ein Rekord?

**Beat Huesler:** Als wir im OK über die Art des Festes gesprochen haben, war schnell klar, dass der erfolgreiche KMU-Brunch von 2012 wiederholt werden soll. An einem langen «Zmorgetisch» kommen alle Menschen in einem ungezwungenen Rahmen zusammen: Die Bevölkerung, die Behörden, die Unternehmer und die KMUs. Die ideale Form für ein grosses Dankes-

fest. Im Jahr 2012 hätten wir mit den damals 1200 Besuchern auf 350 Metern Länge einen Schweizer Rekord geschafft. Wir trauten uns dies jedoch im Vorfeld nicht zu und haben den Rekord nicht vorgängig angemeldet. Dieses Jahr wird es ein wenig anders, vor allem wegen der Covid-19-Massnahmen. Der Anlass ist auf 1000 Brunch-Geniesser begrenzt und es gibt mehr Abstand zwischen den Tischen und den einzelnen Plätzen. Ein Rekord liegt also erst wieder an der nächsten Ausführung drin.

Ist es möglich, auch noch am Sonntag Tickets für den Brunch zu beziehen?

**Beat Huesler:** Klar, wir freuen uns auf alle spontanen Besucher! Wir haben aus Erfahrung vom letzten Brunch einige Plätze für Spontanbesucher freigehalten. Der freie Verkauf beginnt am Sonntag ab 9.30 Uhr und Tickets können bis um 11.30 Uhr vor der Hauptstrasse 33 bei der Leyastrasse/Hinterzweienstrasse beim OK-Stand bezogen werden.

Was wird alles am Sonntag angeboten?

**Beat Huesler:** Pünktlich um 10 Uhr beginnt der Brunch mit feinen Brotwaren von unseren lokalen Bäckern, allerlei Beilagen und frischen Spiegeleiern. Der Brunch dauert bis 13 Uhr und wird musikalisch begleitet. Bis um 17 Uhr haben einzelne Ladengeschäfte geöffnet und laden mit Angeboten zum Besuch ein. Die Feuerwehr MuttENZ bietet auf dem Dorfplatz viele spannende (Wasser-) Spiele für Jung und Alt und es gibt diverse weitere Attraktionen entlang der Hauptstrasse. Auch ein Kinderhort für die Betreuung der schnell-essenden jüngeren Besucher wird angeboten. Natürlich haben auch die MuttENZer Restaurants im Dorfkern offen und freuen sich auf Ihren Besuch auf deren Terrassen. Das Wetter sollte ja sonnig werden.

## Polizei

## Für sicheres Velofahren

Die Verkehrsschulung für Schüler im Baselbiet hat am Montag begonnen.

MA. Seit Montag ist die Polizei Basel-Landschaft mit ihrer praktischen Verkehrsschulung «Sicher Velo fahren» wieder im ganzen Kanton unterwegs. Bis 5. November fährt die Polizei von Gemeinde zu Gemeinde, um Schüler der fünften Klassen zu instruieren. Mittlerweile ist die Schule sehr bekannt und beliebt geworden. Rund 1500 Schülerinnen und Schüler der fünften Primarklassen profitieren in den nächsten Wochen von dieser Instruktion.

Unter dem Motto «Sicher Velofahren» zeigt die Polizei Basel-Landschaft in der diesjährigen «Praktischen Verkehrsschulung» auf, dass neben dem Spass am Velofahren einige sehr wichtige Punkte im Bereich Strassenverkehr beachtet werden müssen. Das Verkehrsinstruktorenteam der Polizei Basel-Landschaft sowie Mitarbeitende der Gemeindepolizeien werden die Schüler hinsichtlich dieser Punkte instruieren. Dabei werden sie auch in diesem Jahr wieder durch Vertreterinnen und Vertreter von der freiwilligen Erwachsenenarbeit «Benevol» unterstützt.

Es zeigt sich jedes Jahr aufs Neue, dass ein gut ausgerüstetes Fahrrad alleine, für eine sichere Fahrweise nicht ausreicht. Nebst einem theoretischen Teil – Signallehre und Schulung des Verkehrsverhaltens – wird eine längere Ve-



Die Polizei setzt sich für die Sicherheit der Schüler ein.

Foto Adobe Stock

lofahrt im jeweiligen Ort absolviert. Auf dieser Fahrt werden den Kindern alle noch offenen Fragen beantwortet und das richtige Velofahren im Strassenverkehr geübt.

Die Polizei Basel-Landschaft bittet um das Verständnis und die

Unterstützung der Eltern, der Schulbehörden und aller Verkehrsteilnehmenden. Ebenso bittet sie alle Eltern von Kindern in den entsprechenden Klassen, die Fahrräder ihrer Schützlinge hinsichtlich der korrekten Ausrüstung zu überprüfen.

## Was es zu beachten gilt:

- Vorder- und Rücklicht müssen fest angebracht oder abnehmbar sein.
- Front und Rückstrahler müssen fest angebracht sein und eine Leuchtfläche von mindestens zehn Quadratzentimetern aufweisen.
- Zur weiteren erforderlichen Ausrüstung gehören Pedale mit Rückstrahlern, zwei gut funktionierende Bremsen und zwei Luftreifen in einwandfreiem Zustand.
- Veloschloss: Obwohl das Mitführen nicht vorgeschrieben ist, empfiehlt die Polizei Basel-Landschaft, trotzdem immer ein Schloss oder Schliesskabel mitzuführen.
- Veloglocke: Seit Januar 2017 ist keine Glocke mehr erforderlich, ungeachtet dessen empfiehlt die Polizei Basel-Landschaft jedoch, alle Velos nach Möglichkeit weiterhin damit auszurüsten.

## «MuttENZ bewegt»

## Work-out unter freiem Himmel

«MuttENZ bewegt» ist ein Training für die MuttENZer Bevölkerung und alle, die Freude an der Bewegung und an der frischen Luft haben.

Gerade in diesen Zeiten sind Gesundheit, Fitness und Begegnungen wichtiger denn je und tun einfach gut. «MuttENZ bewegt» hatte bereits im Juni Premiere und ist aufgrund der zahlreichen Nachfragen nach den Sommerferien in die zweite Runde gestartet.

Das Work-out findet bei guter Witterung jeden Mittwoch von 19 bis 20 Uhr bis und mit 29. September statt. Spätestens um 17 Uhr am Veranstaltungstag wird jeweils auf [www.c-fitness.ch](http://www.c-fitness.ch) publiziert, ob das Training stattfinden kann. Geturnt wird auf dem Sportplatz Kriegacker an der Gründenstrasse 32 in MuttENZ. Jung und Alt, Männer, Frauen



Im Juni hat die Fitness-Instruktorin Carmen de Geus das Angebot «MuttENZ bewegt» ins Leben gerufen.

Foto zVg

und Kinder – alle sind herzlich willkommen. Es braucht keine Vorkenntnisse. Es braucht nur eine Trainingsmatte oder ein Tuch und man

kann ohne Voranmeldung für einen Unkostenbeitrag von 5 Franken mitmachen. Kinder bezahlen nichts.

Carmen de Geus, Fitness-Instruktorin

## Fasnacht

## MuttEZer Blaggedde 2022 gesucht

Nach einem Jahr Pause hat sich das OK MuttEZer Fasnacht entschlossen, trotz unsicherer Situation eine Blaggedde-Ausschreibung zu realisieren. Gesucht werden wieder kreative und fantasievolle Künstlerinnen und Künstler für die MuttEZer Blaggedde 2022. Machen Sie sich Gedanken, wie die Ausgabe 2022 aussehen soll, und bringen Sie Ihre Ideen in zeichnerischer Form aufs Papier. Es können auch mehrere Ideen pro Künstlerin oder Künstler eingereicht werden. Das OK weist darauf hin, dass klar und sauber gezeichnete Entwürfe eine grössere Chance haben als einfache Skizzen. Es wäre schön, wenn aus möglichst vielen Einsendungen die Ausgabe 2022 gekürt werden kann.

Bitte auch Name, Adresse und Telefonnummer dabei nicht vergessen, jedoch nicht auf dem Entwurf vermerken, sondern möglichst auf einem separaten Blatt.

Plakettenvorschläge können bis Montag, 13. September, an das OK MuttEZer Fasnacht, Postfach 602, 4132 MuttENZ geschickt werden. Viel Spass beim Zeichnen!

Christian Braun  
für das OK MuttEZer Fasnacht

## Rotes Kreuz beider Basel

## 61 Menschen spendeten Blut

Am Donnerstag letzter Woche fand die letzte Blutspende-Aktion in MuttENZ statt. 61 Menschen aus MuttENZ und Umgebung spendeten Blut und retten damit Mitmenschen nach Unfällen oder Operationen das Leben. Ihnen und dem freiwilligen Helferteam des Samariterversins MuttENZ gebührt grosser Dank.

Die Spitäler der Region sind täglich auf Blutspenden angewiesen.

Verpassen Sie nicht die nächste Spendemöglichkeit am 4. November in MuttENZ, denn der Region fehlen rund 50 Prozent der benötigten Blutprodukte.

Weitere Informationen gibt es unter [www.blutspende-basel.ch](http://www.blutspende-basel.ch).

Besten Dank im Voraus für Ihr Engagement!

Gabriella Krarup, Stiftung  
Blutspendezentrum SRK beider Basel

[www.muttENZeranzeiger.ch](http://www.muttENZeranzeiger.ch)



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams  
**Confiseur/in als Allrounder/in**

zur Mitarbeit in allen Bereichen  
inkl. Verkauf/Service, Pensum 50%  
mit guten Deutschkenntnissen

Bitte schriftliche Bewerbung an:

**Confiserie Café Bücheli**  
Auf der Lyss 16, 4051 Basel  
pralineta\_gmbh@bluewin.ch

Ihr direkter Draht zum Inserat:

**061 645 10 00**

[inserate@mutteranzeiger.ch](mailto:inserate@mutteranzeiger.ch)

Massimo Di Cianni

**Pollice Verde**  **Gärtner**

Telefon 076 650 45 59  
[massimodicianni490@gmail.com](mailto:massimodicianni490@gmail.com)



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,  
in dem Du einst so froh gewesen.  
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,  
weil der Tod dir nahm das Leben.  
Was Du aus Liebe uns gegeben,  
dafür ist jeder Dank zu klein.  
Was wir an Dir verloren haben,  
das wissen nur wir ganz allein.*

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem geliebten und  
herzensguten Ehemann, Vater, Grosspapi, Schwiegervater, Sohn, Bruder,  
Onkel und Schwager

## Frédéric Frey

25. Dezember 1953 – 15. August 2021

Völlig unerwartet dem Leben sanft entschlafen, hinterlässt er eine riesige  
Lücke. Wir sind erschüttert und fassungslos.

*Mit grosser Liebe und Dankbarkeit  
Die Trauerfamilie*

Die Beisetzung und Abdankung finden im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse:

Verena Flückiger Frey und Familie, Breitstrasse 79, 4132 MuttENZ

Aktuelle Bücher aus dem Verlag **reinhardt**

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**reinhardt**



**«50 Bibelworte zu  
Schlagzeilen, von  
Persönlichkeiten  
kommentiert  
und kalligrafiert.»**

Andrea Marco Bianca & Katharina Hoby  
**Hoffnungszeichen in Krisenzeiten**

144 Seiten, Hardcover  
ISBN 978-3-7245-2452-6

**CHF 24.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Referat

## Noemi Stadler-Kaulich zu Gast in MuttENZ

## Noemi Stadler-Kaulich referiert in MuttENZ über das Thema Agroforst.

MA. Am Sonntag, 12. September, ist Noemi Stadler-Kaulich zu Besuch in MuttENZ. Die Agraringenieurin und Pädagogin hält ein Referat über das Thema Agroforst. Sie beschäftigt sich bereits seit 20 Jahren mit der Agroforstwirtschaft in den Tropen, den gemässigten Breiten in Trockenregionen bis auf 400 Höhenmeter. Die Produktionsmethode «Dynamischer Agroforst» bietet hier Lösungsmöglichkeiten gemäss den Prinzipien der Natur. Agroforst ist die Kombination von Kulturpflanzen mit Büschen und Bäumen auf ein und derselben Fläche. Gehölze kühlen das Klima herunter, führen zu Taubildung und Regen und binden sowohl über als auch unter der Erde Kohlenstoff. Bäume und Sträucher auf landwirtschaftlich genutzten Flächen schützen die Anbaukultur



Die Agraringenieurin und Pädagogin Noemi Stadler-Kaulich beschäftigt sich seit 20 Jahren mit dem dynamischen Agroforst. Foto Juli G. Strack Diaz

und den Boden vor Wind und Wetter und hoher Sonneneinstrahlung, mindern Bodenabtrag, lockern Bodenverdichtung, verbessern die Bodenfruchtbarkeit und den Bo-

denwasserhaushalt. Humusreicher Boden bindet Nitrat, das somit den Nutzpflanzen zur Verfügung steht, statt das Grundwasser zu kontaminieren. Eine Vielfalt mehrjähriger

Pflanzen im Produktionssystem bietet Lebensraum für Bestäuberinsekten und Nützlinge. Die hohe Artenvielfalt führt zu einem ökologischen Gleichgewicht und reduziert den Einsatz synthetischer Agrarhilfsmitteln. Das Holz von Bäumen und Hecken, zu Pflanzenkohle transformiert und in den Boden eingebracht, schützt das Klima zusätzlich. Holz wird als Baustoff der Zukunft gesehen. Es ist übrigens erwiesen, dass Agroforst rentabler ist als Mono- oder Reinkultur, nachhaltig auf jeden Fall.

Der Vortrag findet um 11 Uhr im Pfarreiheim der katholischen Kirche statt. Anschliessend folgt bis 14 Uhr eine Führung auf der Rütihard und im MuttENZer Rebberg.

Stadler-Kaulich hat auch ein Buch geschrieben mit dem Titel «Dynamischer Agroforst». Das Werk erscheint Anfang September und ist unter [www.presstime.ch](http://www.presstime.ch) erhältlich.

## Kirchenzettel

## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

**So, 29. August**, 10 h: Kirche, Pfrn. Mirjam Wagner, Begrüssung zum Konfirmantenunterricht.

11.15 h: Kirche, Pfrn. Mirjam Wagner, Taufgottesdienst.

Kollekte: Matthäuskirche «mitenand».

10 h: Feldreben, Pfr. Hanspeter Plattner, Konfirmation Thema: «Licht und Leben – step by step».

Kollekte: Kirchliche Jugendarbeit 2/3, Konfgabe 1/3

«Das Wort zum Tag»: 14-täglich auf [www.refmuttENZ.ch](http://www.refmuttENZ.ch), <http://botschaft.refmuttENZ.ch> oder unter 061 533 75 33.

**Mo, 30. August**, 19.45 h: Kantorei St. Arbogast.

**Mi, 1. September**, 9 h: Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen.

12 h: Feldreben, Mittagsclub.

14 h: Feldreben, Kindernachmittag – Schnitzeljagd.

14 h: Feldreben, Treffpunkt Oase.

**Do, 2. September**, 9.15 h: Feldreben: Eltern-Kindertreff

12 h: Pfarrhaus Dorf, Mittagsclub.

**Fr, 3. September**, 17 h: Feldreben, Gschichte-Chischte.

17 h: Feldreben, Fiire mit de Chliine  
Alle Anlässe finden nach den Covid-19-Massnahmen von Bund und Kanton statt! Die jeweiligen Schutzkonzepte müssen beachtet werden.

## Römisch-katholische Pfarrei

**Sa, 28. August**, 11.30 h: Tauffeier.

18 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

**So, 29. August**, 9 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

Kollekte für die Caritas Schweiz.

**Dienstag bis Freitag**, 8 h: Laudes.

18 h: Vesper.

**Mo, 30. August**, 9.30 h: Eucharistiefeier.

17.15 h: Rosenkranzgebet.

18.30 h: Meditation in der Kirche.

**Di, 31. August**, 9.30 h: Eucharistiefeier.

**Mi, 1. September**, 9.30 h: Eucharistiefeier.

19 h: Pfarreirat, Sitzung.

**Do, 2. September**, 9.30 h: Eucharistiefeier.

**Fr, 3. September**, 9 h: Rosenkranzgebet.

9.30 h: Eucharistiefeier.

**Tutte le Sante messe italiane** vedi Missione Cattolica Italiana Birsfelden-MuttENZ-Pratteln/Augst.

## Musik im Gottesdienst

Samstag und Sonntag, 28. und 29. August, in allen Gottesdiensten. Werke von A. Vivaldi «Sommer» u. a. Claudia Stark, Violine, Christoph Kaufmann, Orgel.

## Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

**So, 29. August**, 10 h: Gottesdienst, im Gemeindezentrum Schänzli an der Pestalozzistrasse 4.

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen ist genügend Platz vorhanden und keine Anmeldung erforderlich. Die Gottesdienste werden auch via Livestream übertragen.

Alle Informationen dazu und zu den aktuellen Massnahmen finden Sie auf unserer Homepage [www.mennon-schaenzli.ch](http://www.mennon-schaenzli.ch). Herzliche Einladung!

## Labyrinth auf dem Parkplatz – Begehung jederzeit möglich.

Auf dem Parkplatz hinter unserem Gemeindezentrum ist ein Labyrinth installiert, das allen Interessierten offen zugänglich ist. Es ist kein Irrgarten mit Sackgassen oder Abzweigungen, sondern ein verschlungener Weg. Mal nahe und mal weiter weg von der Mitte, mündet er schliesslich in die Mitte. Es ist ein Bild für unser Leben,

das geprägt ist von Wendungen, Umwegen, Ausharren. Es lädt ein, beim Gehen mit sich selbst und mit Gott ins Gespräch zu kommen. Weitere Hinweise und Ideen beim Labyrinth.

## Chrischona MuttENZ

Jeden Sonntag um 10 Uhr feiern wir einen Gottesdienst, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Da aber die Personenzahl wegen der Corona-Schutzmassnahmen beschränkt ist, bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung im Sekretariat. Der Gottesdienst wird auch als Livestream gesendet; den Zugangslink erhalten Sie ebenfalls im Sekretariat ([sekretariat@chrischona-muttENZ.ch](mailto:sekretariat@chrischona-muttENZ.ch) oder Tel. 061 461 54 50). Für weitere Infos und Predigten verweisen wir auf unsere Website [www.chrischona-muttENZ.ch](http://www.chrischona-muttENZ.ch) und unseren YouTube-Kanal.



Aktuelle Bücher aus dem Verlag

**reinhardt**

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

*Bieli Bestattungen*

Ein Familienunternehmen seit 1886 für MuttENZ, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 MuttENZ  
Tel. 061 461 02 20

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

Radsport

# Sam Gaze und Laura Stigger siegen an der Jubiläumsausgabe



Starker Auftritt: Der Neuseeländer Sam Gaze liess am Proffix-Swiss-Cup der Männer die namhafte Konkurrenz hinter sich. Fotos Flurin Leugger



Späte Entscheidung: Die Österreicherin Laura Stigger legte gegen Ende noch einen Zahn zu und gewann den Proffix-Swiss-Cup bei den Frauen.

**Die 25. Durchführung des Bikefestivals Basel lockte viele Leute aufs Schänzli, entsprechend gut war die Ambiance.**

**Von Friedrich Dähler\***

Die 25. Ausgabe des Bikefestivals Basel auf dem Schänzli war ein riesiger Erfolg. Über 1500 Bikerinnen und Biker verwandelten die Anlage vor Tausenden von Zuschauern am letzten Wochenende in die grösste Bikearena Europas. OK-Präsident Marc Rüdüsühli schwärmte von der genialen Stimmung und den vielen Zuschauern, welche die Fahrer lauthals unterstützten.

## Leuggers Sturz

Der von den U19 in die Amateur-Kategorie aufgestiegene Baselbieter Nils Landenberger fuhr sensationell auf den 3. Rang. Der Goldwurst-Power-Fahrer konnte sich in der letzten Runde noch gegen seine ärgsten Verfolger durchsetzen. Dank seiner starken Resultate wird Landenberger nächstes Jahr bei der Elite starten dürfen.

Die Profirennen des Proffix-Swiss-Cups am Sonntag nutzen

viele internationale Topfahrer für einen letzten Formtest vor der Weltmeisterschaft im italienischen Val di Sole. Beim Rennen der Damen bildete sich bereits in der ersten Runde eine Vierergruppe mit Linda Indergand, Laura Stigger (AUT), Rebecca Mcconnell (AUS) und der Ex Weltmeisterin Kate Courtney (USA). Das Quartett blieb lange zusammen. Als Erste fiel Courtney aus der Gruppe. In der letzten Runde griff Stigger im Schlusssaufstieg vehement an und konnte ihre zwei Begleiterinnen distanzieren. Ihr hohes Tempo konnte sie bis ins Ziel durchziehen und gewann vor der Urnerin Indergand und Mcconnell. Die regionale Hoffnungsträgerin Seraina Leugger lag bis zur Halbzeit des Rennens knapp hinter den Top 10 in aussichtsvoller Position. Ein schwerer Sturz mit Defektfolge kostete sie viel Zeit. Schliesslich beendete sie das Rennen als 25.

Das Rennen der Herren war ein sehr hartes Ausscheidungswettbewerb. Nach der ersten Runde kam ein 17 Fahrer starkes Spitzenfeld in die Schänzli-Arena zurück. Diese Gruppe blieb lange zusammen. Tempoverschärfungen in der zweitletzten Runde liess die Gruppe auf elf Fahrer schmelzen. Im letzten

Aufstieg griff Nino Schurter an und konnte die grosse Spitzengruppe sprengen. Nino Schurter, Europameister Lars Forster, Weltmeister Jordan Sarrou und der Neuseeländer Sam Gaze entschieden das Rennen im Sprint. Dabei hatte der für das Strassenrennteam Alpecin Fenix (Teamkollege von Superstar Mathieu van der Poel) fahrende Gaze die besten Beine und verwies Forster, Sarrou und Schurter auf die weiteren Plätze. Aus regionaler Sicht zeigte Nicola Rohrbach als 35. nur einen Tag nach seinem Gesamterfolg beim Swiss Epic eine sehr starke Leistung. Sein Teamkollege vom Goldwurst-Power-Team, Hannes Jeker, belegte den 37. Rang.

## Wie Schurter und Neff

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Baselbieter Bike Challenge und der Nachwuchswettbewerbe des Proffix-Swiss-Bike-Cups. Die perfekten äusseren Bedingungen zogen über 500 Bikerinnen und Biker an, was neuen Teilnehmerrekord bedeutete. Auf drei unterschiedlich langen Strecken konnten die Biker die schönsten Ecken der Region kennenlernen. Mit dem überparteilichen Politikerteam um Nationalrätin Daniela Schneeberger misch-

ten sich auch etliche Prominente unter die Biker. Die Nachwuchswettbewerbe des Proffix-Swiss-Bike-Cups sind einer der Gründe für die internationalen Grosseerfolge der Schweizer Mountainbiker. Alle Schweizer Biker, seien dies Nino Schurter, Jolanda Neff oder Linda Indergand, bestritten bereits als Kind die gesamte Serie und eignen sich damit ihre starke Fahrtechnik an. In fünf verschiedenen Alterskategorien massen sich die Profis von morgen.

Neben den Cross-Country-Rennen zogen die Bike-World-Jump und die Pepita-Trial-Show die Scharen in Massen an. Mit atemberaubenden Jumps quer über das Festgelände zeigten die internationalen Dirtjumper ihr Können. Die Trial-Cracks verblüfften die Zuschauer mit ihrem Können auf zwei Räder beim Springen über menschengrosse Hindernisse. Die vielen Ausstellungs- und Essensstände rundeten den gelungenen Anlass ab.

Ein Anlass dieser Grössenordnung ist ohne die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer unmöglich durchzuführen. Über 250 Swiss Volunteers leisteten vollen Einsatz über das gesamte Wochenende.

\*für das Bikefestival Basel

## Fussball 2. Liga interregional

## Kopflös in die deutliche Niederlage

**Der SV MuttENZ unterliegt auswärts Aufsteiger Concordia mit 2:5 (0:2).**

Dem SV MuttENZ ist der Saisonstart komplett misslungen, denn er verlor seinen ersten Ernstkampf nach einer schwachen Darbietung gegen den souverän und kaltschnäuzig auftretenden FC Concordia Basel deutlich mit 2:5. Die Gäste begannen zwar forscher und kamen durch Robin Hänggi zu einer guten Möglichkeit, die der Stürmer jedoch nicht verwerten konnte. Nach sieben Minuten war allerdings die MuttENZer Herrlichkeit bereits vorbei. Die Hausherren nutzten die Anfälligkeit der Baselbieter bei Standardsituationen ein erstes Mal resolut aus. Nach einem Freistoss fälschte Congeli-Verteidiger Marco Mandal das Leder in der Mitte ungehindert ins

Netz ab, während die Rotschwarzen regungslos in ihrer Zone verharrten.

**Alessio mit Viererpack**

Dieser frühe Gegentreffer setzte der Mannschaft von Trainer Peter Schädler sichtlich zu. In der Folge war von ihrem Matchplan überhaupt nichts mehr zu sehen. Orientierungs- und kopflös rannte sie in die deutliche Niederlage. Im Mittelfeld beging man im Spielaufbau Fehler über Fehler und das Defensivverhalten des Teams war ebenfalls ungenügend.

Dadurch übernahmen die Einheimischen die Kontrolle über die Partie und dominierten diese bis zur endgültigen Entscheidung nach Belieben. Goalgetter Manuel Alessio genoss gegen seinen Ex-Verein die ihm gewährten Freiheiten und unterstrich gleich mit vier Toren

(16., 36., 53., 55.) eindrücklich seine überragenden Abschlussqualitäten.

**Späte Resultatkosmetik**

Danach nahmen die Einheimischen den Fuss vom Gaspedal und beschränkten sich auf das Nötigste. Dies erlaubte es den Gästen, in der Schlussphase dank den Treffern des eingewechselten Srdan Sudar (79.) und von Hänggi (93.) wenigstens noch etwas Resultatkosmetik zu betreiben. Weil in den MuttENZer Reihen zu viele Akteure in krasser Unterform auftraten, vermochten sie die stark aufspielenden Gastgeber nie richtig zu fordern. Ihr klarer 5:2-Erfolg ging auch in dieser Höhe vollends in Ordnung.

Morgen Samstag, 28. August, tritt der SV MuttENZ um 16 Uhr zu seinem ersten Saisonheimspiel gegen den FC Courtételle an. Hof-

fentlich hat Schädlers Mannschaft bis dann seine Form gefunden, sodass ihr auf dem Margelacker ein weitaus besserer Auftritt gelingt.

*Rolf Mumenthaler für den SV MuttENZ*

**Telegramm****FC Concordia – SV MuttENZ 5:2 (2:0)**

Leichtathletikstadion St. Jakob. – 200 Zuschauer. – Tore: 7. Mandal 1:0. 16. Alessio 2:0. 36. Alessio 3:0. 53. Alessio 4:0. 55. Alessio 5:0. 79. Sudar 5:1. 93. Hänggi 5:2.

**MuttENZ:** Separautzki; Gysin, Morger, Mackes (56. Mah), Beck; Alioski (46. Saarelma); Hasler, Haas, Salihu (46. Sudar); Torre (76. Singhateh), Hänggi.

**Bemerkungen:** MuttENZ ohne Alves, Bai, Bostan, Isiklar und Karimi (alle verletzt, krank, abwesend oder nicht im Aufgebot). – Verwarnungen: 28. Ahmeti, 42. Salihu (beide Foul).

## Karate

## Vier äusserst intensive Tage



Bild aus Bern: Die MuttENZer Karatekas hatten am Gasshuku 2021 trotz der Anstrengungen eine Menge Spass.

Foto Valentina Ivetic

**Das Kyodai MuttENZ war am Gasshuku 2021 in Bern am Start.**

Unter strenger Einhaltung eines Covid-19-Schutzkonzepts konnte in diesem Jahr endlich wieder das schweizweite Karate-Sommertrainingslager «Gasshuku» in Bern stattfinden.

Mit vollem körperlichem und geistigem Einsatz trainierten auch zehn Karatekas des Dojos Kyodai MuttENZ letzte Woche vier Tage lang

von 9 Uhr morgens bis um 18 Uhr am Abend. «Nach einem kurzen Nachlassen konnten wir nur noch ins Bett fallen», so kommentierten einige Teilnehmer das intensive Training. Als Gast-Instruktor der JKA (Japanese Karate Association) wieder mit dabei war ausserdem Karatelegende Hideo Ochi Shihan, der weltweit zu den renommiertesten Karatelehrern des Shotokan-Karate gehört.

Einen erfolgreichen Abschluss gab es am Sonntagnachmittag vor der sechsköpfigen Prüfungskommission

des SKR (Swiss Karate-Dô Renmei) im Rahmen der Dan-Prüfungen zu verzeichnen. Vom Kyodai MuttENZ bestand Beat Habegger zielsicher zum 2. Dan (Schwarzgurt 2. Stufe) und Sensei Zoran Ivetic, Dojo-Leiter von Kyodai MuttENZ, erreichte nach einer äusserst anspruchsvollen Prüfung den seltenen Rang zum 5. Dan (Schwarzgurt 5. Stufe). Nach diesem krönenden Finale traten die Sportler stolz und zufrieden sowie mit einer ordentlichen Portion Muskelkater die Heimreise an.

*Stefan Kühn für das Kyodai MuttENZ*

**Wasserfahren****SM im Einzelfahren in Bremgarten**

Am Wochenende findet in Bremgarten AG die diesjährige Schweizer Meisterschaft (SM) im Einzelfahren statt. Der Wasserfahrverein MuttENZ startet am Sonntagmorgen ab 9 Uhr und zählt in der Vereinswertung sicher zum Kreis der Favoriten. Das Hochwasser, welches von Ende Juni bis Mitte August dauerte, zwang den Veranstalter zu einer Änderung der Wettkampfstrecke, da viele Wochen nicht trainiert werden konnte und auch bauliche Massnahmen an Streckenelementen zu Schaden gekommen sind. Trotzdem bleibt die Reuss ein anspruchsvoller Fluss und alle Wettkämpfer werden körperlich und technisch gefordert.

Am Sonntagabend findet der traditionelle Empfang durch die Igom-Vereine mit klangvoller Unterstützung durch den Musikverein statt. Zwischen 18 und 18.30 Uhr werden die Wasserfahrer an der Ecke Gartenstrasse / Neue Bahnhofstrasse erwartet und anschliessend zu Fuss zum Kirchplatz begleitet. Vor dem Mittensa werden die Resultate verkündet und anschliessend lädt der Wasserfahrverein alle Besucher zum Apéro ein.

*Adrian Lüthi für den WFV MuttENZ*

**MuttENZer Anzeiger**  
[www.muttENZeranzeiger.ch](http://www.muttENZeranzeiger.ch)

**Schwingen****Ein Stück Normalität auf dem Breiteareal**

**Das 105. BL Kantonal-schwingfest bot beste Unterhaltung.**

MA. Nick Alpiger war der über- ragende Mann am 105. Baselland- schaftlichen Kantonal-schwing- fest. Der 24-Jährige aus Staufen AG gewann nicht nur sämtliche sechs Duelle – darunter gegen gleich drei «Eidgenossen» –, vier davon sogar mit einer 10er-Wer- tung. Entsprechend verdient ge- wann der Mann vom Schwingklub Lenzburg, der selbst ein eidgenös-

sischer Kranzschwinger ist, den Anlass in MuttENZ.

Knapp 1000 Besucherinnen und Besucher waren am vergangenen Sonntag aufs Breiteareal gekom- men, um dem vom Schwingklub MuttENZ bestens organisierten Event beizuwohnen. Insgesamt 101 Schwinger gaben sich die Ehre und besuchten dem Publikum, das teil- weise auch per Livestream die Kämpfe im Sägemehl verfolgte, ein Stück Normalität.

Der Ablauf vor Ort lief trotz Co- rona-Schutzkonzept (Einlass war nur mit Ticket und Registrierung

möglich) reibungslos. Das OK und die vielen Helfenden leisteten ganze Arbeit, sodass es den Leuten an nichts fehlte. Für traditionelle mu- sikalische Untermalung sorgten die Chirsi Chratte und der Jodelklub MuttENZ.

Es waren vor allem die Aargauer Schwinger, die dem Fest ihren sportlichen Stempel aufdrückten – elf der 16 Kränze gingen an die «Bösen» aus dem Nachbarkanton. Immerhin schafften es mit Samuel Brun und Adrian Odermatt vom Schwingklub Binningen zwei Bas- selbieter in die Kranzränge.

Bester Kämpfer des Schwing- klubs MuttENZ war Joël Brügger, der sich mit drei gewonnenen und drei verlorenen Kämpfen auf Rang 10 k klassierte. Roy Burk- hardt landete auf Rang 12 f, Thierry Spies auf Rang 18 f, Co- rentin Dupraz auf Rang 25 a und Sebastian Schmitt auf Rang 25 b. Der mittlerweile in MuttENZ wohnhafte Florian Dobler, der für den SK Binningen schwingt, belegte zum Schluss Rang 13 c. Die komplette Rangliste findet sich online auf [www.schwing- klubmuttENZ.ch](http://www.schwing- klubmuttENZ.ch).



Action, Emotionen und grosser Sport: Das 105. Basellandschaftliche Kantonal-schwingfest, das vom Schwingklub MuttENZ prima organisiert wurde, zog die Zuschauerinnen und Zuschauer mehrere Stunden lang in seinen Bann.

Fotos Peter Wehrli

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 34/2021

## Aus der Verwaltung

### Bewilligung für den B2Run

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des **B2Run Basel 2021** mit circa 3000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vom Freitag, 3. September 2021, in den Gemeinden MuttENZ und Münchenstein mit Auflagen erteilt.

## Aus den Museen

### Museumssonntag

Am Sonntag, 29. August, findet parallel zum Museumssonntag der grossen Baustellenbrunch mit der nachfolgenden «Usestuehlete» und auch das «Räbefeischt» im MuttENZer Rebberg statt. Da die halbe Arbeitsgruppe Museen in den «Räbhüsli» beschäftigt ist, wird es im Bauernhausmuseum diesmal

kein frisches Brot aus dem Holzofen geben und höchstens eine rudimentäre Bewirtung in der «Bäsebeiz zum Tschuppeldäni».

- Das Bauernhausmuseum ist hingegen geöffnet von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.
- Das Ortsmuseum ist geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

## Grundbucheintragung

Kauf. Parzelle 7936: 184 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus, Pfaffenmattweg 37b, Kleinbaute Nebengebäude, Carport, Pfaffenmattweg 37g, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage «Fulebach». Veräusserer: Walsh Colin Ian, MuttENZ, Eigentum seit 15. Juli 2016. Erwerber zu ¼ respektive ¾: Camoni Isabella, MuttENZ; Gandolfi Gpaolo, MuttENZ.

## Erscheinungsdaten MuttENZer Anzeiger 2021

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
35	03. September	41	15. Oktober	46	19. November
36	10. September	42	22. Oktober	47	26. November
37	17. September	43	29. Oktober		
38	24. September			48	03. Dezember
		44	05. November	49	10. Dezember
39	01. Oktober	45	12. November	50–52	17. Dezember
40	08. Oktober				

Aboausgaben

Gemeindeausgaben



«Flaschenspiel» ist eine Mischung aus Krimi und Psychothriller, spannend und unvorhersehbar bis zur letzten Seite.

Elisa Monaco

**Flaschenspiel**

462 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2477-9

**CHF 19.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

reinhardt

AMS-Theaterkurse

# «Divisionen von Charakterlosen unter dem Kommando von Idioten»

Ödön von Horváth ist in Muttenz Trumpf. Eine AMS-Kursgruppe zeigt «Jugend ohne Gott», aufbereitet für die Bühne.

Von **Reto Wehrli\***

Ein Blick in den Veranstaltungskalender zeigt auf: In der Muttenzer Theaterszene ist Ödön von Horváth der Autor der Saison. Seit vergangener Freitag ist im Freidorf mit der Theatergruppe Rattenfänger sein Volksstück *Kasimir und Karoline* (1932) zu sehen, Anfang September zeigt ein Theaterkurs der Allgemeinen Musikschule eine Bühnenadaptation seines Romans *Jugend ohne Gott* (1938). Der Titel klingt nach einem atheistischen Manifest, doch es handelt sich um das Porträt einer Generation, die es ablehnt, sich mit dem vorgesetzten Gesellschaftsideal zu identifizieren.

## Stücke über die Gegenwart

Horváth kam 1901 in Susak bei Fiume (dem heutigen kroatischen Rijeka) als Sohn eines österreichisch-ungarischen Diplomaten zur Welt. Nach einer in verschiedenen Staaten verbrachten Kindheit und Jugend zog die Familie schliesslich nach München, wo der 18-jährige Horváth im Jahr 1919 Student wurde. Er bewunderte den aufstrebenden Bertolt Brecht und wurde 1923 selbst freier



*Ungeliebter Mahnfinger. Die Jugendlichen können den Appellen der Lehrerin nichts abgewinnen (von links: Léonie Decrue, Natalia Kujawa, Sina Honegger, Valentin Fürstenberger, Liana Thöni und Lynn Christener).*

Foto Reto Wehrli

Schriftsteller, ab 1924 mit Wohnsitz in Berlin, wo er die Bekanntheit der Theaterkoryphäen Max Reinhardt und Gustaf Gründgens machte.

Horváth fühlte sich als Kind einer Nachkriegsgeneration, die jeglicher Ideale beraubt war: «Wir waren verroht, fühlten weder Mitleid noch Ehrfurcht. Wir hatten weder Sinn für Museen noch für die Unsterblichkeit der Seele – und als die Erwachsenen zusammenbrachen, blieben wir unversehrt. In uns ist nichts zusammengebrochen, denn wir hatten nichts.» In seinen Stücken wollte er immer nur Menschen der Gegenwart auf die Bühne

bringen. Daraus erwuchs sein Einfluss auf die moderne Form des Volksstücks.

Von Anfang an arbeitete Horváth reale Ereignisse dramatisch auf, sei es ein Unglück mit mehreren Toten kurz vor der Einweihung der Bahn auf die Zugspitze (*Die Bergbahn*, 1928) oder einen Mord innerhalb der radikal-konservativen «schwarzen Reichswehr», die Putschabsichten gegen die Regierung in Weimar hegte und einen Verrat durch Whistleblowing verhindern wollte (*Sladek, der schwarze Reichswehrmann*, 1929). Damit brachte der Autor, der Mitglied der Liga für Menschenrechte

war, zwangsläufig die Nationalsozialisten gegen sich auf. Nach deren Machtantritt in Deutschland emigrierte Horváth 1934 nach Österreich, nach dessen Anschluss ans Dritte Reich 1938 nach Frankreich, wo er im selben Jahr auf den Champs Élysées starb – während eines Unwetters von einem herabstürzenden Ast erschlagen.

## Literatur im Exil

*Jugend ohne Gott* entstand im österreichischen Exil in Henndorf bei Salzburg. Ursprünglich war der Stoff über eine Schulklasse, die mit ihrem verhassten Lehrer ins Zeltlager fährt, dort unter dem Kommando eines Weltkriegsveteranen gedrillt wird und sich mit dem Verschwinden und dem gewaltsamen Tod eines ihrer Kameraden konfrontiert sieht, als Drama mit dem Titel *Der Lenz ist da* konzipiert. Da ihn die Nazis mit einem Aufhebungsverbot in ihrem Machtbereich belegten, gestaltete Horváth die Geschichte 1938 zu einem Roman um. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden mehrere Bühnenfassungen, jeweils mehr oder weniger modernisiert. Eine davon ist nächste Woche bei der AMS zu sehen, inszeniert von Sonja Speiser.

\*für die Allgemeine Musikschule

## Vorstellungsdaten:

Freitag, 3. September, 20 Uhr,  
Sonntag, 5. September, 18 Uhr, jeweils  
Aula Hinterzweien, Stockertstrasse 20.  
Beschränkte Anzahl Plätze! Reservationen  
unter 076 799 46 29 oder [sosp@sunrise.ch](mailto:sosp@sunrise.ch)

## Was ist in Muttenz los?

### August

#### Fr 27. Theater

Kasimir und Karoline – Extended Version 2021 – frei nach Ödön von Horváth, Theatergruppe Rattenfänger, 20 Uhr, Freidorf.

#### Sa 28. Feuerwehr-Hauptübung

Feuerwehrfest und Hauptübung der Stützpunkt-Feuerwehr, 11 bis 17 Uhr, Feuerwehrmagazin, Schulstrasse 15.

#### Eröffnung Pumptrack

15 bis 21 Uhr, beim Hallenbad.

#### So 29. Baustellenabschlussfest

10 bis 13 Uhr, bis 17 Uhr «Use-stuelete» mit Attraktionen und Festwirtschaft, Hauptstrasse.

#### Räbhüüsl-Fesch

Winzer und Hobbywinzer öffnen ihre Räbhüüsl im Reberg und bieten diverse Weinspezialitäten an, 11 bis 19 Uhr.

#### Mo 30. Mitwirkungsveranstaltung

«Mittenza für Muttenz», 18.30 Uhr, Mittenza, grosser Saal.

### September

#### Mi 1. Sturzprophylaxe

Kurs 14.10 bis 15 Uhr, abschliessend Treffpunkt für alle ab 55 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

#### Theater

Kasimir und Karoline – Extended Version 2021 – frei nach Ödön von Horváth, Theatergruppe Rattenfänger, 20 Uhr, Freidorf.

#### Do 2. Theater

Kasimir und Karoline – Extended Version 2021 – frei nach Ödön von Horváth, Theatergruppe Rattenfänger, 20 Uhr, Freidorf.

#### Fr 3. AMS-Theaterkurs

«Jugend ohne Gott» nach Ödön von Horváth (Bühnenfassung von Carl Philip von Maldegheim), 20 Uhr, Aula Hinterzweien, Stockertstrasse 20.

#### Theater

Kasimir und Karoline – Extended Version 2021 – frei nach Ödön von Horváth, Theatergruppe Rattenfänger, 20 Uhr, Freidorf.

#### Sa 4. Gartenausstellung

Verein Blumen + Garten, Bilder, Skulpturen, kreative-Ideen,

Mode und Accessoires, 11 bis 16 Uhr, bei Trudy Bitterli, Schweizeraustrasse 83.

#### So 5. Gartenausstellung

Verein Blumen + Garten, Bilder, Skulpturen, kreative-Ideen, Mode und Accessoires, 11 bis 16 Uhr, bei Trudy Bitterli, Schweizeraustrasse 83.

#### AMS-Theaterkurs

«Jugend ohne Gott» nach Ödön von Horváth (Bühnenfassung von Carl Philip von Maldegheim), 20 Uhr, Aula Hinterzweien, Stockertstrasse 20.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@muttenzeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttenzeranzeiger.ch)



**senevita**  
Näher am Menschen

ORPEA  
GROUP

Jetzt Kurz-  
oder Ferien-  
aufenthalt  
vereinbaren!

## Carl, 1 Monat und 1 neues Hobby

Gönnen Sie sich in der Senevita ein paar Tage, Wochen oder Monate Auszeit vom Alltag. Ein Kurz- und Ferientaufenthalt entlastet Ihre Angehörigen, unterstützt den Heilungsprozess nach einem Spitalaufenthalt oder dient schlicht und einfach der Erholung. Es erwarten Sie vielfältige Aktivitäten, interessante Begegnungen, eine ausgezeichnete Küche und - selbstverständlich - bedürfnisgerechte Betreuung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen: [www.senevita.ch](http://www.senevita.ch)

Senevita Sonnenpark  
Zehntenstrasse 14  
4133 Pratteln  
sonnenpark@senevita.ch  
Telefon 061 825 55 55

## Da dank Gönnern.

Unsere Gönnern halten uns in der Luft und ermöglichen uns, jährlich mehr als 11'000 Menschen zu helfen.



Gönnern werden:  
[rega.ch/goenner](http://rega.ch/goenner)

rega

Achtung! Sammler sucht  
**Blasinstrumente**  
Saxophon, Klarinette usw.  
Zahle bar. Wird abgeholt.  
Telefon 079 356 54 06

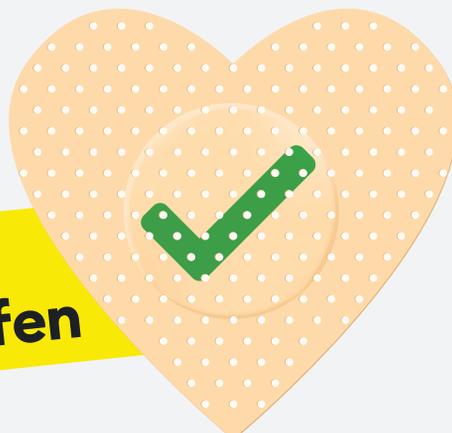
Günstig abzugeben  
älteres 4/4 CELLO mit schönem Klang  
und in gutem Zustand, inkl. Bogen  
und Tasche. Tel. 076 412 15 58

Gesucht  
**Motorräder / Scheunenfunde**  
zum Aufrischen / Restaurieren  
Info: Motorrad Hobbywerkstatt  
Urs Burri 079 205 30 73  
burri22@bluewin.ch



Muttenzer  
Anzeiger

Ich lasse  
mich impfen



Natur und Umwelt

## Studie in der Lachmatt soll den Schutz der Kreuzkröten verbessern

Biologe Benedikt Schmidt untersucht den Einfluss von Pflanzenschutzmitteln auf den Aufenthalt von Amphibien in Feldern.

Von Reto Wehrli

Die Landschaft der Lachmatt ist den meisten vertraut als Durchfahrtsstrecke mit dem Tram oder Velo. Die Dreiecksfläche der Felder wird auch gerne zum Joggen umrundet. Die wesentlichste Bedeutung der Lachmatt liegt jedoch in ihrem Wert als Lebensraum: Sie steht im Bundesinventar der Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung. Die grösste Besonderheit der Lachmatt besteht in einer Population von Kreuzkröten, eine der seltensten Amphibienarten in der Schweiz – einem Land, in dem 70 Prozent aller Amphibienarten als gefährdet eingestuft sind.

### Besondere Kröten

Gegenwärtig stehen die Kreuzkröten der Lachmatt im Zentrum angewandter Forschung. Die Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz (info fauna karch) und Agroscope (das Kompetenzzentrum der zusammengeschlossenen eidgenössischen landwirtschaftlichen Forschungsanstalten) beteiligen sich am «Nationalen Aktionsplan Pflanzenschutzmittel». Der Prattler Biologe Benedikt Schmidt (info



Der regenreiche Juli führte zu einer eindrucksvollen landschaftlichen Veränderung. Über Wochen hinweg war eine grosse Fläche dauerhaft überschwemmt.

Fotos Reto Wehrli

fauna karch) und sein Kollege Greg Churko (Agroscope) registrieren in einer auf drei Jahre angelegten Feldstudie, wie die Kreuzkröten landwirtschaftliche Flächen nutzen, sodass abgeschätzt werden kann, welche Wirkung der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln auf sie hat. Hinsichtlich chemischer Stoffe

in der Landwirtschaft unterliegen Amphibien einem Risiko, als «Nebenwirkung» ebenfalls verdrängt zu werden, da sie sehr empfindlich auf Pflanzenschutzmittel reagieren – auch auf zugelassene Stoffe, da die Wirkung auf Amphibien bei der Zulassung kein Kriterium darstellt.

«Amphibien leben im Wasser und an Land», erklärt Benedikt Schmidt bei einer Begehung der Lachmatt dem PA. «Wir untersuchen das Risiko an Land, da sind die Amphibien sogenannte «terrestrische Nicht-Ziel-Organismen». Wir schauen, wie oft, wie lange und wo die Amphibien sich in den



Das Jungexemplar einer Kreuzkröte, einer der seltensten Amphibienarten der Schweiz.



Biologe Benedikt Schmidt an einer der Empfängerstationen, von denen die Sendersignale registriert werden.



*Feuchtgebiet auf Zeit. Nach ergiebigen Niederschlägen entsteht im Zentrum der Lachmatt ein temporäres Überschwemmungsgebiet – das ideale seichte Laichgewässer für Kreuzkröten.*

Feldern aufhalten.» Die herkömmliche und immer noch angewendete Methode, die Kreuzkröten zu lokalisieren und zu verfolgen, besteht darin, Holzbretter auszulegen, die von den Tieren als Unterschlupf genutzt werden. Die Kröten sind anhand ihrer Fleckenzeichnung am Bauch individuell voneinander unterscheidbar – wie Zebras am Streifenmuster. Daher werden die Tiere fotografiert und anhand dieser Bilder identifiziert.

Dank moderner Technik ist dieser Aufwand für die Biologen etwas reduziert worden. «Greg Churko hat ihnen mit einem Gurt Sender umgebunden, deren Signale von den ums Feld verteilten Empfängerstationen aufgezeichnet werden»,

berichtet Benedikt Schmidt. «Wir erhalten dadurch rund um die Uhr eine viertelstündliche Standortbestimmung.» Die Holzbretter liegen allerdings nach wie vor auf den Feldern, und wie sich beim Rundgang zeigt, vermögen sie die Kreuzkröten auch anzulocken: Unter einem sitzt ein niedliches Jungtier, gerade einmal einen Zentimeter gross.

#### **Seichte Gewässer bevorzugt**

Dass die Lachmatt von der seltenen Amphibienart besiedelt wurde, verdankt sich einer Verkettung von vorteilhaften Umständen. Im Prinzip wird das Gebiet mit Drainageleitungen entwässert, doch die Trockenlegung funktioniert nur noch

zum Teil. Als Folge davon ist die Lachmatt für die Landwirtschaft nicht sehr interessant. Benedikt Schmidt: «Viele Bauern haben hier ihre ökologischen Ausgleichsflächen. Die Amphibien werden vom Ackerbau nicht sehr gestört.»

Hinzu kommt, dass sich schon seit Jahren nach Phasen mit intensivem Regen im zentralen Gebiet jeweils eine Überschwemmungszone bildet. Genau diese Art von temporärem, seichtem Laichgewässer bevorzugen die Kreuzkröten.

Besonders eindrücklich war die landschaftliche Veränderung im Juli dieses Sommers – die niederschlagsreichen Wochen liessen einen veritablen See entstehen, der umgehend Dutzende von Störchen

anlockte. «Ein Feuchtgebiet signalisiert den Störchen, dass hier auf leichte Art Nahrung zu holen ist», begründet Benedikt Schmidt das Phänomen. «Viele Mäuse und Würmer müssen vor dem Wasser fliehen und werden so zur einfachen Beute für die Störche. Als Allesfresser schnappt sich der Storch natürlich auch Frösche.»

Muss man sich deshalb Sorgen um die Population der Kreuzkröten machen? Hat die wochenlange Überschwemmung nun den Feldversuch ruiniert, indem die hungrigen Vögel die «Versuchstiere» schnabulierten? «Nein», meint Benedikt Schmidt, «Störche jagen tagsüber, während die Kröten nachtaktiv sind. Die Störche erwischen also vor allem die tagaktiven Wasserfrösche. Ich sehe insgesamt kein Problem für die Amphibien im Gebiet. Fressen und gefressen werden gehört zur Natur. Jeden Frühling kommen die Tiere kurz nach der Schneeschmelze an die Weiher, um abzulaichen. Dann hat es viele liebestolle und wenig aufmerksame Frösche am Weiher. Und es hat immer auch Graureiher, die einen Winter mit wenig Futter hinter sich haben – die futtern sich dann an den Grasfröschen satt. Das ist schlecht für das Individuum, aber kein Problem für die Population.»

#### **Auswertung im Jahr 2022**

Nächstes Jahr kommt die Feldstudie zum Abschluss. Die Ergebnisse werden Grundlagendaten liefern, anhand derer schon bei der Zulassung von neuen Pflanzenschutzmitteln beurteilt werden kann, welches Risiko von einem Stoff für die Amphibien ausgeht. Auf dieser Basis wird es auch möglich sein, Massnahmen zu entwickeln, um das Risiko für die Amphibien zu reduzieren; die Massnahmen sollen für die Landwirte aber machbar sein. Künftig soll damit der Schutz dieser seltenen Tiere verbessert werden.



*Störche und Reiher finden in den überschwemmten Feldern tagsüber leichte Beute. Die Kreuzkröten sind glücklicherweise nachtaktiv!*

Nutzen Sie das **Impulsprogramm** und melden sich für eine **neutrale** und **kostenlose** Beratung an. Damit Sie beim Ersatz ihrer Öl-/Gasheizung vorbereitet sind. **061 311 53 26**

[www.energieberatung.jetzt](http://www.energieberatung.jetzt)

**Rad steht  
Kind geht**

Halten Sie am Fussgängerstreifen ganz an.

TCS bfu Ihre Polizei

Elektro **Mofa**  
**MOBILEC**  
30 km/h, Fr. 2650.–  
**TOMOS**  
Mofa 30 km/h  
m. Anhänger u.  
EL. Start Fr. 1250.–  
Tel. 061 312 48 75

**Hecken schneiden:**  
**Viva Gartenbau**  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

**Suche für Stadtvilla**  
Kunst und Antikes, Flügel, Gemälde, Teppiche, Silber, Bronze, Gläser, Uhren  
M. Trollmann  
Tel. 077 529 87 20

Inserate sind **GOLD** wert

**NEU!**  
**Überlisten Sie die Stechmücke!**

**100% Erfolg laut Swiss-TPH (Tropeninstitut BS)**

**SUMM-EX**  
[www.summ-ex.ch](http://www.summ-ex.ch)

**sporthilfe**  
[www.sporthilfe.ch](http://www.sporthilfe.ch)

**Kunst & Krepel**  
Kaufe alte Schreibmaschinen/Tonbänder und Musikinstrumente jeglicher Art. Ich freue mich auf Ihren Anruf!  
Justin Adam, Markgräflerstr. 56, 4057 Basel.  
Tel. 077 483 41 15, [justin-adam@web.de](mailto:justin-adam@web.de)

**Gesucht**  
**Motorräder / Scheunenfunde zum Auffrischen / Restaurieren**  
Info: Motorrad Hobbywerkstatt  
Urs Burri 079 205 30 73  
[burri22@bluewin.ch](mailto:burri22@bluewin.ch)

**Farbinserte**  
haben eine **grosse Wirkung**

**Top 5 Belletristik**

- Jean-Luc Bannalec**  
[2] Bretonische Idylle  
Kriminalroman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Adelheid Duvanel**  
[-] Fern von hier  
Erzählungen | Limmat Verlag
- Luca Ventura**  
[-] Bittersüsse Zitronen  
Kriminalroman | Diogenes Verlag
- Juli Zeh**  
[-] Über Menschen  
Roman | Luchterhand Literaturverlag
- Daniela Krien**  
[3] Der Brand  
Roman | Diogenes Verlag

**Top 5 Sachbuch**

- Seyda Kurt**  
[-] Radikale Zärtlichkeit – Warum Liebe politisch ist  
Partnerschaft | Harper Collins Verlag
- Irvin D. Yalom, Marilyn Yalom**  
[1] Unzertrennlich – Über den Tod und das Leben  
Psychologie | btb Verlag
- Tanja Grandits**  
[-] Tanja Vegetarisch  
Kochbuch | AT Verlag
- GEO Epoche**  
[-] Schweiz 1291–2021  
Geschichte | Verlag Deutscher Pressevertrieb
- Hape Kerkeling**  
[5] Pfoten vom Tisch – Meine Katzen, andere Katzen und ich  
Biographisches | Piper Verlag

**Top 5 Musik-CD**

- Martha Argerich**  
[-] Frédéric Chopin  
The Complete Recordings on Deutsche Grammophon  
Klassik | DGG | 5 CDs & Blu-ray Audio
- Krystian Zimerman**  
[-] Ludwig van Beethoven  
Complete Piano Concertos  
Klassik | DGG | 3 CDs
- Prince**  
[4] Welcome 2 America  
Pop | Sony
- Sting**  
[-] Duets  
Pop | Interscope
- Lundgren / Danielsson / Parisien**  
[-] Into The Night  
Live At Ystad Jazz Festival  
Jazz | ACT

**Top 5 DVD**

- Ein Doktor auf Bestellung**  
[-] Michel Blanc, Hakim Jemili  
Spielfilm | LEONINE Distribution
- Duke of Edinburgh – Prinz Philip**  
[-] Dokumentarfilm | TBA-Phonag Records; Aberle Media
- Happily – Glück in der Ehe, Pech beim Mord**  
Joel McHale, Kerry Bishé  
Spielfilm | TBA-Phonag Records; Splendid Films
- Sommernachtskonzert 2021**  
[-] Wiener Philharmoniker / Daniel Harding / Igor Levit  
Live-Konzert | Sony
- Jim Knopf und die Wilde 13**  
[5] Sonja Gerhardt, Henning Baum  
Kinderspielfilm | Universal Pictures Switzerland

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
[info@biderundtanner.ch](mailto:info@biderundtanner.ch) | [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

Madle

## Bringen Sie Ihre Papierflieger

Das Madle braucht viele kleine Papierflieger, um für Höhenflüge zu sorgen.

Basteln Sie Papierflieger für das Alters- und Pflegeheim Madle in Pratteln und bringen Sie diese dort vorbei. Jeder Teilnehmer erhält im Gegenzug vor Ort eine kleine Überraschung – insbesondere Kinder werden sich darüber freuen!

Denn das Alters- und Pflegeheim Madle benötigt viele Papierflieger! In einer gemeinsamen Aktion möchte das Heim diese, zusammen mit den internen Gästen, fliegen lassen. Die Aktion steht sinnbildlich für die kleinen und grossen Höhenflüge, die internen Gäste täglich erleben dürfen. Gartenarbeit bei den Hochbeeten ist bei vielen Gästen ein besonderes Erlebnis. Die Pflanzen fühlen, riechen und von Hand neue Samen in die Erde setzen, ist ein spezieller Höhenflug, den viele zu schätzen wissen. In der Malgruppe geht es seit einigen Wochen hoch zu und her. Momentan wird mit einer besonde-



*Es tut sich etwas im Madle: In der Malgruppe entstehen des Öfteren kleine Kunstwerke, die ihresgleichen suchen.*

Foto zVg

ren Maltechnik experimentiert: Mit verschiedenen grossen Murmeln und unterschiedlichen Farben entstehen bunte, wunderschöne Bilder, die in ihrer Abstraktheit kaum zu überbieten sind. Ein unvergesslicher und auch spassiger Höhenflug für die Gäste! Soeben ist auch das Velotandem von einem Ausflug zurückgekehrt. Zweimal in der Woche ist das behindertengerechte Elektroveilo im Einsatz. Ein Gast war mit der Aktivierungsmitarbeiterin Sabine Müller unterwegs. «Der Wind, die Sonne ... und Pratteln wieder so zu erleben –

wunderbar!», schwärmte die Seniorin sichtlich bewegt. Auch wenn das Velo auf dem Boden blieb – ein Höhenflug war der Ausflug für sie auf jeden Fall! Nebst der Papierflieger-Aktion gibt es auch noch einen Foto-Wettbewerb. Senden Sie dem Madle Ihren persönlichen Höhenflug via [info@madle.ch](mailto:info@madle.ch) oder Facebook und Instagram. Der Gewinner erhält vier Eintritte in den Europa-Park Rust.

Jürg Eglin, Leiter Marketing und Administration

Infos unter: [www.madle.ch](http://www.madle.ch)

Esaf

## Ab ans Esaf-Auftaktsfest «1 Jahr vorher»

PA. Der Countdown läuft. In einem Jahr ist es so weit und Pratteln wird zum Mittelpunkt der Schweiz. Dann geht in Pratteln der grösste Sport- und Volksanlass über die Bühne, das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest (Esaf). Das will schon vorher gefeiert werden: Am Auftaktsfest, 28. August, beim Kuspo-Pratteln, 14 bis 22 Uhr gibts gratis Glace. Die BLKB engagiert sich als Königspartnerin fürs Esaf und freut sich auf Ihren Besuch.

Weitere Infos: [esaf-blkb.ch](http://esaf-blkb.ch)



Foto Bernadette Schoeffel

Anzeige

Was ist noch cooler als Glace?

Gratis Glace und tolle Preise gewinnen am ESAF-Fest, 28. August beim Kuspo in Pratteln.



Hol dir dein gratis Glacé beim Kuspo in Pratteln und nimm am Wettbewerb teil.

Königspartnerin  
ESAF Pratteln

BLKB  
Was morgen zählt

Neu unter einem Dach im Hagnau-Center!

 **easymotors**  
schweiz

**Petfriends.ch**

# Eröffnungsfest mit grossem Wettbewerb!

**Fr 27. & Sa 28.**  
**August**

- Tolle Sonderangebote
- Grill-Wurst & Getränke

## Easymotors

E-Mobilität, 100% elektrisch  
Fahren ohne Führerschein  
Fun, Beruf, Freizeit, Behinderten-Mobilität.

**FORZA-MODELL FÜR FR. 1'999!**

## Petfriends.ch

Zoo-Fachmarkt / Hunde- & Katzenbedarf,  
Fische & Pflanzen, Nagetiere - Futter & Zubehör.

**FESTTAG-GESCHENK FÜR IHR HAUSTIER  
+ 20% RABATT AUF ARTIKEL IHRER WAHL!**

**HAGNAU-CENTER** Neben St. Jakob-Park  
Hagnaustrasse 25. MuttENZ/Basel

**GRATIS PARKPLÄTZE!**



## Koch- und Backwoche

## Spiele und viele Köstlichkeiten



Bei den teilnehmenden Kindern durfte auch Spiel und Spass nicht zu kurz kommen.

Foto zVg

Am Montag wurde fleissig für den Coronatest gespuckt, sodass am Dienstag 24 Kinder, 7 Jungleiterinnen und Jungleiter zwischen 11 und 15 Jahren sowie 4 Leiterinnen mit der Kochwoche beginnen konnten.

Ab dann verhinderten die Masken beim Kochen, dass geschleckt wird. Trotzdem hatten alle Spass am Schneiden, Reiben, Rühren, Kneten, Schälen, Ausstechen, Backen und Kochen. Die Resultate liessen sich sehen und vor allem geniessen! Wer mit seiner Aufgabe fertig war, verschwand im Spiel-, Bastel- oder Ruhezimmer. Beim Töggelen wurde

laut geholt, während im Nebenzimmer Mignons aus WC-Rollen entstanden und viele kreative Kunstwerke zu bestaunen waren. Nach dem Essen machten sich alle fleissig ans Ämtli, sodass noch möglichst viel Zeit zum Spielen blieb. In der Tagesauswertung hiess es trotzdem, der Tag war zu kurz. Am Mittwoch war Kochen im Freien angesagt. Auch hier begann der Tag mit Liedern und einem Input zu Psalm 139. Dazu gab es eine Geschichte von Lisa, die immer einen grossen Hut trägt, damit Gott sie nicht sieht. Bei heissem Wetter entstanden auf dem

Feuer Schlangensbrot, Bratäpfel, Schoggibananen, Kartoffeln, Curry und Prussienne. Der Wald und Brunnen boten Abkühlung und die Kinder konnten viel spielen. Am Freitag gab es das grosse Finale mit den Familien. Sommerrollen wurden geschickt gerollt und Fleischkräpfen gefüllt. Dazu entstand ein ansehnliches Dessertbuffet. Stolz konnten die Kinder ihren Eltern präsentieren was, sie in der Woche erlebt hatten. Für alle ist klar, «nächstes Jahr kommen wir wieder!».

Roswitha Holler-Seebass,  
Sozialdiakonin, reformierte  
Kirchgemeinde Pratteln-Augst

## Kirche

## Das 15-Jahr-Dienstjubiläum



Pfarrer Daniel Baumgartner feiert sein Dienstjubiläum.

Foto zVg

Das ganze Team der reformierten Kirchgemeinde und die Kirchenpflege Pratteln-Augst haben allen Grund sich zu freuen: Pfarrer Daniel Baumgartner feiert sein 15-Jahr-Dienstjubiläum. In dieser Zeit hat Daniel Baumgartner viele Taufen, Hochzeiten, Abdankungen, Projekte – etwa das «Coronahilfsprojekt» – Jugendprojekte und vieles mehr mit viel Engagement und Herzblut gemeistert, wie die Kirchgemeinde berichtet. Entsprechend dankt sie ihm von Herzen und freut sich auf weitere spannende Jahre.

Die Freude ist auch ganz bei Daniel Baumgartner, wie der engagierte Pfarrer erklärt: «Die Arbeit mit den unterschiedlichen Leuten macht mir grosse Freude und die vielfältige, städtisch geprägte Agglomerationsgemeinde fordern und fördern mich in meiner Weiterentwicklung als Mensch und als Pfarrer.» Dabei kann er auf unzählige Höhepunkte in seiner bisherigen Amtszeit zurückblicken, wie er weiter sagt: «Zu den prägenden Ereignissen meiner Pfarrerzeit gehören unter anderem die Projekte «Kirche im Fancamp Pratteln» während der Euro 2008, ein «Coronahilfsprojekt» für Menschen in Risikogruppen in Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde und die Jugendreiseprojekten «Go-east» und «Go-south» nach Südafrika, Rumänien und Burma, die ich zusammen mit Pfarrer Daniel Frei durchgeführt habe. Mittlerweile bin ich übrigens, nach unserer Organistin Aline Koenig, der am längsten in unserer Kirchgemeinde tätige Mitarbeitende und hoffe, dass noch einige fruchtbare Jahre dazukommen.»

Evelyn Pennella für die  
reformierte Kirchgemeinde und  
die Kirchenpflege Pratteln-Augst

## Kirchenzettel

## Ökumene

**Fr, 27. August, 9.30 h:** ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark (Restaurant), Pfarrerin Stefanie Reumer.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrerin Stefanie Reumer.

**Fr, 3. September, 9.30 h:** ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Pfarrer Felix Straubinger.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrer Felix Straubinger.

**Jeden Mo:** 19 h: Meditation, ref. Kirche (Oktober bis Ostern im Konfsaal neben der ref. Kirche).

**Jeden Mi\*:** 17–18.30 h: ökum. Rägeborgechor, für Kinder von 7 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

**Jeden Fr\*:** 12 h: Mittagstisch, ökumenisches Kirchenzentrum Romana, Augst.

## Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

**So, 29. August, 10 h:** ref. Kirche, Gottesdienst, Pfarrer Cristina Camichel, Kollekte: Heks Komitee BL.

**Fr, 3. September, 10 h:** Kirchgemeindehaus, Bibelstunde, Sophia Ris, sozialdiakonische Mitarbeiterin.

## Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

**Fr, 27. August, 12 h:** Mittagstisch, Romana.

16.30 h: GV Frauenverein, Saal.

**Sa, 28. August, 18 h:** Kommunionfeier, Romana.

**So, 29. August, 10 h:** Kommunionfeier mit dem Ensemble Freihorn, Trompete und Alphorn, Kirche.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

**Mi, 1. September, 9 h:** Kommunionfeier, Romana.

17.30 h: dt. Rosenkranz, Kirche.

**Do, 2. September, 9.30 h:** Kommunionfeier, Kirche.

**Fr, 3. September, 12 h:** Mittagstisch, Romana.

## Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

**So, 29. August, 10 h:** Gottesdienst, Predigt: Daniel Kleger, KinderTreff.

\*ausser während der Schulferien



## Anzeiger Kombi31

# Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder in der gesamten Nordwestschweiz werben möchten. Der Anzeiger Kombi31 mit einer Auflage von über 200'000 Exemplaren.

100%  
Haushalts-  
abdeckung

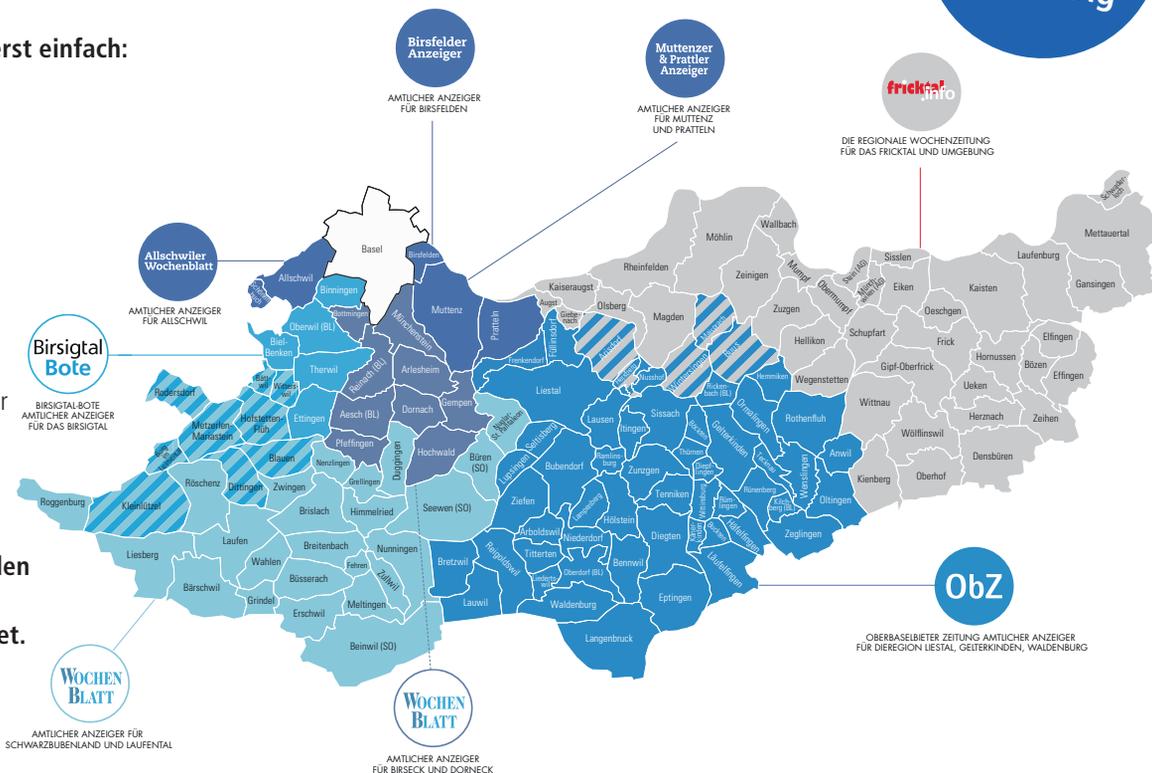
### Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 5.98
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

### Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber

Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.



Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10 | [inserate@reinhardt.ch](mailto:inserate@reinhardt.ch) | [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**reinhardt**

## Möchten auch Sie den Muttenzer & Prattler Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



Jahresabo  
für Fr. 76.–  
(übrige Schweiz  
für Fr. 84.–)  
bestellen

Ich abonniere den Muttenzer & Prattler Anzeiger

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, [abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)  
[www.muttenzeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch](http://www.muttenzeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch)

Fussball 2. Liga regional

# Standortbestimmung ohne gelbschwarzen Punktgewinn

Bei hochsommerlichen Temperaturen unterliegt ein offensiv harmloser FC Pratteln Absteiger Allschwil mit 1:2 (0:2).

Von Harry Dill\*

Es lief die letzte Minute der Nachspielzeit. Ein Prattler Freistoss, ein weiter Ball in den Sechzehner des Platzclubs, Prattelns Goalie Salem Fahdy stürmte nach vorne, gewann das Kopfballduell und legte für Talha Esastürk auf, dieser kam jedoch eine Schuhspitze zu spät an den Ball, sodass ein Allschwiler Abwehrspieler den 2:2 Ausgleich in extremis verhindern konnte. Solche Prattler Offensivszenen waren jedoch über die gesamte Spieldauer absolute Mangelware.

Die Gelbschwarzen konnten in den Testspielen teilweise überzeugen und gute Auftritte gegen höherklassige Teams gaben Anlass für einen positiven Meisterschaftsstart. Mit dem Auftaktspiel gegen den meistgenannten Meisterschaftsfavoriten FC Allschwil meinte es der Spielplan für die Prattler aber nicht allzu gut, für beide Trainer war das Duell jedoch eine erste wichtige Standortbestimmung.

## Dominantes Allschwil

In den Anfangsminuten ging kein Team Risiken ein. Pratteln war sichtlich bemüht, kein frühes Gegentor zu erhalten, und liess in der Defensive um Abwehrchef Robin Risch nichts zu. Ab der 15. Minute übernahm dann Allschwil das Szepter, schaltete einen Gang höher und suchte vehement den Führungstreffer, der dann in der 22. Minute Tatsache wurde. Pratteln verlor auf der linken Seite den Ball,



Platzverweis in der Nachspielzeit: Der Prattler Abwehrspieler Joel Schwendinger reisst als hinterster Mann Allschwils Mustapha Dampha zurück.

Foto Bernadette Schoeffel

Allschwils pfeilschneller Lino Heinz konnte ungehindert flanken, Oumar Gaye pfefferte das Spielgerät unhaltbar für Fahdy zum 1:0 in die Maschen.

Bis zu diesem Zeitpunkt und auch während der kompletten ersten 45 Minuten wirkte Pratteln in der Offensive ohne Durchschlagskraft und ohne finalen letzten Pass, der Allschwils Defensive hätte knacken können. In der 31. Minute wurde das Heimteam dann mit der 2:0-Führung für seinen offensiven Aufwand belohnt. Ein Tohuwobu im Prattler Strafraum, zu wenig konsequentes Zweikampfverhalten der Gelbschwarzen und Gaye bediente Ahmed Setti, der nur noch den Fuss hinhalten musste.

## Meist hinterhergelaufen

Diese Führung kam dem Heimclub bei den heissen Temperaturen entgegen, die Allschwiler konnten den Ball zirkulieren lassen und die Gelbschwarzen mussten dem Spielobjekt meist hinterherlaufen. In der 37. Minute kam dann endlich eine erste nennenswerte Offensivaktion der Prattler. Hugo, bis zu seiner Auswechslung eher blass und im Defensivverhalten ungenügend,

lancierte mit einem Diagonalpass Jose Pichardo am hinteren Fünferdeck. Sein Abschluss landete im Aufganggitter.

Dass die Gäste nicht mehr unter die Räder kamen, verdankten sie der Abschlusschwäche des Heimclubs und Goalie Fahdy. In der 39. Minute scheiterten Lukas Bitter und Nico Scheibler nacheinander völlig alleinstehend vor dem FCP-Keeper, dies zum Ärger des Allschwiler Anhangs. Ersterer schoss das Runde kläglich daneben, den Abschluss von Scheibler krallte sich Fahdy.

## Späte Morgenluft

Ein anderes Gesicht zeigte Pratteln in den zweiten 45 Minuten, wirkte jetzt bissiger, zweikampfstärker und liess Allschwil nicht gross ins Spiel kommen. Für spielerische Akzente ist bei den Prattlern jedoch noch viel Luft nach oben. Der Match plätscherte vor sich hin. Allschwil, so schien es, gab sich mit der Führung zufrieden, agierte sehr diszipliniert in der Defensive und wollte nichts anbrennen lassen. In der 64. Minute eine Prattler Halbchance durch Gabriele Stefanelli, dessen Abschluss jedoch zu harmlos ausfiel.

In der 74. Minute klärte Pratteln einen Allschwiler Corner. Im Anschluss schickte Boban Jevremovic mit einem weiten Ball in die Schnittstelle Stefanelli auf die Reise. Dieser entwischte auf seiner bevorzugten Position im Sturmzentrum dem letzten Abwehrspieler und liess mit einem Schlenzer zum Anschlusstreffer Goalie Marco Schmid keine Abwehrchance. Pratteln witterte jetzt Morgenluft und verstärkte seine Offensivbemühungen, doch der eher ungefährliche Fallrückzieher Pichardos (89.) und die zu Beginn beschriebene Aktion waren das einzige, das die Gelbschwarzen zustande brachten.

Nach dem Auswärtsspiel in Möhlin am Dienstagabend (nach Redaktionsschluss, Bericht im nächsten PA) empfangen die Prattler morgen Samstag, 28. August, um 17 Uhr den SV Sissach in der Sandgrube. Eventuell werden ein paar neue Gesichter in Gelbschwarz auflaufen, denn letzte Woche verpflichtete der Verein noch vier Spieler. Yannic Cotting sowie Alessio und Marco Castaldo kommen vom SC Binningen, während Luca Sarro zuletzt beim FC Reinach gekickt hat.

\*für den FC Pratteln

## Telegramm

### FC Allschwil – FC Pratteln 2:1 (2:0)

Im Brühl. – 200 Zuschauer. – Tore: 22. Gaye 1:0. 31. Setti 2:0. 75. Stefanelli 2:1.

**Pratteln:** Fahdy; Jevremovic, Risch, Nikolic (46. Neziraj), Costanzo; Esastürk; Stefanelli, Kuci (35. Dema), Ilic (46. Shala), Hugo (61. Schwendinger); Pichardo.

**Bemerkungen:** Pratteln ohne Alessio Castaldo, Marco Castaldo, Cotting, Sarro (alle nicht spielberechtigt). – Verwarnungen: 50. Farinha e Silva, 57. Pichardo, 86. Dema (alle Foul).

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 34/2021

## Traktanden des Einwohnerrats

Einladung (Nr. 499) zu einer Sitzung des Einwohnerrates auf Montag, 30. August 2021, 19 Uhr, in der Alten Dorfturnhalle

### Geschäftsverzeichnis

#### 1. Geschäft 3296

Ersatzwahl für das Wahlbüro für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2024: Jodok Maurer, U/G, anstelle von Irmgard Zwahlen

#### 2. Geschäft 3285

Sondervorlage Kredit CHF 2'600'000 für den provisorischen Ausbau der Netzibodenstrasse

#### 3. Geschäft 3295

Sondervorlage CHF 300'000 Räumliches Entwicklungskonzept (REK) Pratteln

#### 4. Geschäft 3250

Beantwortung Motion, SP, Andreas Moldovanyi, zeitgemässer Nachteilsausgleich für benachteiligte Ratsmitglieder

#### 5. Geschäft 3290

Postulat, SP, Kurt Lanz, Bahnhofplatz

#### 6. Geschäft 3284

Postulat, SP, Tobias Henzen, Votenprotokoll für Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung

#### 7. Geschäft 3286

Beantwortung Interpellation, SP, Kurt Lanz, Rheinlehne

#### 8. Geschäft 3289

Beantwortung Dringliche Interpellation, Benedikt Schmidt, ER-Geschäft 3196 Einzelinitiative Walter Biegger Salina Raurica vom 12.09.2019

#### 9. Geschäft 3291

Beantwortung Interpellation, U/G, Petra Ramseier, Pestizide

#### 10. Fragestunde

Pratteln, 12. August 2021

Einwohnerrat Pratteln

Der Präsident: Christoph Zwahlen

### Bürgergemeinde

## Waldbegehung am 4. September 2021

Der Bürgerrat Pratteln, der Revierförster und sein Team laden zur Waldbegehung ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Forstwerkhof Ebnet.

Der Rundgang führt durchs Talhölzli, und es erwartet Sie eine spannende Vorführung. Das anschliessende offerierte «Zobe» wird auf dem Ebnet eingenommen. Sie sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Bitte merken Sie sich den Termin vor und beachten Sie das Inserat im Amtsanzeiger von nächster Woche.

Der Bürgerrat

## Mitwirkungsbericht

Gemäss § 2 der Kantonalen Verordnung zum Raumplanungs- und Baugesetz liegt von Freitag, 27. August, bis Montag, 13. September 2021, folgender Mitwirkungsbericht öffentlich auf:

- Quartierplanung Gottesacker

Während der Frist sind keine Einsprachen oder Stellungnahmen gegen den Mitwirkungsbericht möglich.

Der Mitwirkungsbericht kann während der Schalterstunden auf der Gemeinde Pratteln, Schlossstrasse 34, oder im Internet unter [www.pratteln.ch](http://www.pratteln.ch) eingesehen werden.

Der Gemeinderat



### Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 3534: 717 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus, Zunftackerstrasse 6, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage «Breiti». Veräusserer zu GE: Erbgemeinschaft Zeugin-Bieder Peter, Erben, Pratteln (Zeugin-Bieder Maria Ursula, Basel; Zeugin Christian, Basel), Eigentum seit 30.10.2000. Erwerber: Iskender Bau & Immobilien AG, Pratteln.

Kauf. Parz. 7012: 1241 m<sup>2</sup> mit Gebäude Nr. 18, Am Zunftackerrain, unterirdischer Teil (Garage), übrige befestigte Fläche, Acker, Wiese, Weide, Gartenanlage «Zunftackerrain». Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Tarantino-Valenti Anna Maria, Pratteln; Tarantino Lucio Antonio, Pratteln), Eigentum seit 3.10.2005. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530

(Issa Amine, Basel; Mokdad Lina, Basel).

Kauf. Parz. 1029: 2063 m<sup>2</sup> mit Gastwirtschaftsbetrieb, Baslerstrasse 87, Lagergebäude, Baslerstrasse 87 a, Garage, Baslerstrasse 87 b, Garage, Baslerstrasse 87 c, Garage, Baslerstrasse 87 d, Garage, Baslerstrasse 87 e, Garage, Baslerstrasse 87 f, übrige befestigte Fläche «Stockmatt»; Parz. 1031:

2372 m<sup>2</sup> mit Gebäude, Baslerstrasse 83, Garage, Baslerstrasse 83 a, Garage, Baslerstrasse 83 b, Garage, Baslerstrasse 83 c, übrige befestigte Fläche «Stockmatt»; Parz. 7016: 1200 m<sup>2</sup>, übrige befestigte Fläche «Stockmatt». Veräusserer: Bieri Marcel, Pratteln, Eigentum seit 10.12.2019, 8.1.2020. Erwerber: Rigo GmbH, Pratteln.



## Ankündigung

### Verkauf Prattler Schwinger Hemmli

Am 28. August 2021 vor dem Burggartenschulhaus  
(Dorfturnhallenplatz), ab 14 Uhr

Direkt-Bestellungen nehmen wir auch weiterhin über  
das Mail [prattlerschwinger@pratteln.bl.ch](mailto:prattlerschwinger@pratteln.bl.ch) entgegen.  
Auch das Museum Bürgerhaus bietet zu ihren Öffnungs-  
zeiten den Verkauf der Hemmli an. Dort können die  
Hemmli auch anprobiert werden.



# Vierzig Jahre Robinsonspielplatz Pratteln

Wie alles gekommen ist: Teil 1

Die Kinder sitzen mit ihren Schälchen, die sie beim Zvieri-Take-away-Schalter mit ihren Lieblingsfrüchten gefüllt haben, draussen auf den Bänkli im Kreis. «Wisst ihr, dass der Robi auch Geburtstag haben kann?» – «Wie alt wird er denn, zwanzig?», fragt ein Mädchen und muss lachen, denn sie dachte, die Robileiterin mache einen Witz. «Nein doppelt so alt, nämlich?» – «Zweiundzwanzig!», ruft ein Erstklässler. «Dreissig?», ein anderer. Ein älteres Mädchen schüttelt entschieden den Kopf: «Doppelt ist vierzig!» – «Genau! Unser lieber Robispielplatz wird 40 Jahre alt.» Das löst Erstaunen aus, vierzig Jahre scheint uralt zu sein. «Meine Mama ist sechsunddreissig, glaube ich, aber mein Vater ist schon..., äh, jetzt habe ich es vergessen.» Schnell werden noch alle Robileiter geschätzt. Bei Stéphane, weil der am längsten da ist, wird geraten, er habe schon 80 Jahre auf dem Buckel. Er nimmt es gelassen und stützt sich auf einen Grillstecken.

Die Zeit ist tatsächlich eine seltsame Sache. Sie rennt davon, dann bleibt sie stehen, dabei ändert sich vieles, doch es gibt Dinge, die bleiben immer gleich.

So sagte Konfuzius (500 v. Chr.): «Sage es mir und ich vergesse es. Zeige es mir und ich erinnere mich. Lass es mich tun und ich behalte es.»

Dies muss, unter anderem, ein treibender Gedanke gewesen sein, den eine Gruppe engagierter Einwohner von Pratteln und speziell der Längi mit dazu bewegt hat,



Ballonwettfliegen.

sich dafür einzusetzen, dass ein Robinsonspielplatz geschaffen wurde.

## Das legendäre Längifest als Geburtsstunde

Am Längifest wurde unermüdlich Geld gesammelt, gespendet und gearbeitet. Schliesslich kam eine Riesensumme von über CHF 10'000 zusammen. Mit dem Versprechen, tatkräftig auf dem Platz mitzuarbeiten, gelangte die Gruppe vor den damaligen Gemeindeprä-

sidenten. Die Gruppe erreichte mit schlagkräftigen Argumenten, dass die Parzelle Lohag für den Robispielplatz zur Verfügung gestellt wurde. Anfänglich war der Quartierverein Längi der Trägerverein des Robispielplatzes, erst im Jahr 2000 wurde er zu einer Institution der Gemeinde Pratteln.

## Was ist denn so besonders an einem Robispielplatz und weshalb sind diese vor allem in den 70er- und 80er-Jahren des letzten Jahrhunderts entstanden?

Einer der Hauptgründe dafür war, die Kinder von der Strasse wegzuholen, wo bis dato ihr alltäglicher Aufenthaltsort war. Die zunehmende Motorisierung und die grossen Bautätigkeiten dieser Zeit machten die Strasse zu einem gefährlichen Ort. Auch verschwanden in dieser Zeit viele Nischen wie Hecken, Halden und offene Bachläufe, wo Kinder sinnliche Erfahrungen machen und sich in ihre Spiele vertiefen, kleine Hütten bauen, ein Lagerfeuerchen anzünden und Wasser stauen konnten. Gleichzeitig veränderte sich das Wohnen. Jetzt wohnten viele Menschen nicht mehr in Häusern mit

Gärten. Die Leute arbeiteten in der Industrie und lebten in Wohnungen, dicht an dicht, wie die Längi ein gutes Beispiel ist. Kaninchenställe, Hühnerhöfe, Geissen und Lasttiere wie Esel oder Mulis verschwanden und das Gemüse kaufte man im Konsum.

Daran müssen die engagierten Einwohner gedacht haben, die sich in dieser Zeit für den Robi stark machten. Sie erinnerten sich zurück an ihre eigene Kindheit, die wohl von Arbeit geprägt war, doch auch von wilden Spielen, von unbeaufsichtigten Stunden im Wald oder am Bach und wie tröstlich es war, einem Häslein durchs Fell zu fahren, wenn man Kummer hatte, einer Geiss Blättlein zu füttern oder sich an den warmen Körper eines Esels zu lehnen und den süssen Duft des Heus einzusatmen, wenn man die Tiere fütterte.

Nicht zu vergessen sind die starken Gefühle, wenn man zusammen etwas erreicht hat. Diesen Platz aufzubauen, Gross und Klein zusammen, eine gleiche Vision Wirklichkeit werden zu lassen. Oder manchmal auch nicht und dann diskutiert und verhandelt werden musste, was wo und wie gemacht



Bananenschiessen.



Softballschiessen.

werden sollte. Wasser, Elektrik, Hartplatz-Baracke für den Winter, Unterkunft und Pflege für die Tiere, Holzlager für den Hüttenbau und tausend andere Dinge mehr. Eine Zeit des kreativen Schaffens. Sicher ist, dass die fleissigen Spielplatzbauer nachts todmüde in ihre Betten fielen und oft als Letztes die Verwirklichung ihrer Projekte vor ihrem inneren Auge hatten, bevor sie einschliefen.

#### Vieles ist anders – aber der Robi ist noch da

40 Jahre sind tatsächlich eine lange Zeit. Vieles hat sich geändert, auch auf dem Robi, doch erstaunlicher-



weise ist er immer noch da. Hier können Kinder immer noch selbst etwas erschaffen, ihre Fantasie in den verrücktesten Werken umsetzen, Freundschaften knüpfen, demokratische Prozesse erleben und unbeschwert draussen und Tieren nahe sein. Für einige ist der Robi eine Art Zuhause, ein Ort, wo jedes Kind willkommen und geschätzt ist. Auch wenn die Kinder heute nicht wissen, wer ihnen ihr Robi-glück beschert hat, hat es sich gelohnt und wirkt weiter bis heute. Im Namen aller Robianer danken wir denen, die den Robi damals ermöglicht haben, und auch denen, die ihn heute noch ermöglichen, nämlich allen Einwohnern von Pratteln.

Der Robispielplatz feiert sein Jubiläum vom 15. bis 18. September mit Aktionen auf dem Spielplatz. Schaut bei uns vorbei!

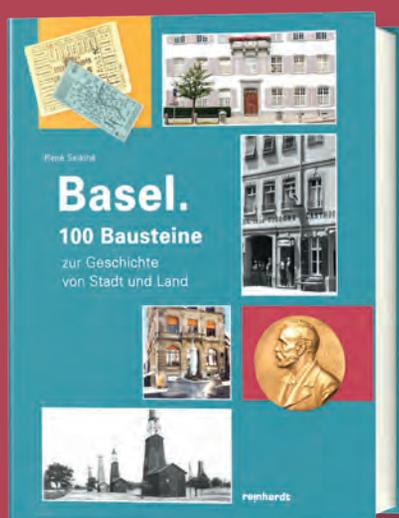
Abteilung Bildung/Freizeit/Kultur  
Team Robinsonspielplatz

#### Wir suchen Hilfe fürs Jubiläumsfest

Wer möchte uns beim Jubiläumsfest am 17. und 18. September helfen? Wir suchen Eltern und Interessierte, die gerne am Freitag oder Samstag folgende Stände betreuen:

- Spielstände
- Riesenrad
- Harassenstapeln
- Verpflegungsstand (Popcorn, Crêpe)
- Schminken

Bei Interesse: 079 298 28 65 oder [robinsonspielplatz@pratteln.bl.ch](mailto:robinsonspielplatz@pratteln.bl.ch)



# OBJEKTE GESCHICHTE UNTERSCHIEDE

René Salathé

Basel. 100 Bausteine zur Geschichte von Stadt und Land

212 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2417-5

CHF 38.00

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

reinhardt



# «1 Jahr vorher»

## Gemeinsam in Vorfreude!

In genau einem Jahr wird Pratteln der Mittelpunkt von Schweizer Sport, Kultur und Festfreude sein, wenn das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest im Baselbiet gastiert. Stimmen wir uns schon jetzt zusammen auf dieses einmalige Ereignis ein, verbringen Sie ein paar Stunden Zeit mit uns!



**Samstag, 28. August 2021  
ab 14 bis 22 Uhr rund  
ums KUSPO Pratteln**

- Verpflegungsstände und Barbetrieb
- musikalische Unterhaltung
- Präsentation Siegermuni
- ESAF-Shop und Verkauf offizielles Festabzeichen
- Autogrammstunde mit Schwingerkönig Christian Stucki (15 bis 16 Uhr)



**Eintritt nur mit Zertifikat.** Die Corona-Pandemie ist leider noch nicht vorbei, weshalb der Anlass unter Covid-19-Auflagen stattfindet. Personen ab 16 Jahren müssen ein in der Schweiz gültiges Covid-Zertifikat und einen offiziellen Ausweis (ID oder Pass) vorweisen. Wer noch kein Zertifikat hat, kann sich vor Ort testen lassen und erhält das Zertifikat bei einem negativem Testergebnis. Dies ist unter Vorlage der Krankenkassen-Karte kostenlos. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben ohne Zertifikat Zugang. Auf dem Areal gelten zum gegenseitigen Schutz die üblichen Abstands- und Hygieneregeln. Buche einen Testtermin: <https://www.srs-medical.ch/esaf2022>



**Wir freuen uns auf Sie!  
OK ESAF Pratteln  
im Baselbiet**

Abonnieren Sie den  
Newsletter: [esaf2022.ch](mailto:esaf2022.ch)  
Oder folgen Sie uns:



die Mobiliar

MIGROS

primeo  
energie

BLKB

FELDSCHLÖSSCHEN

swisscom



## Leserbriefe

## Es eilt nicht mit der Netzibodenstrasse

Nach der deutlichen Ablehnung der Tramverlängerung für 200 Mio Franken von Pratteln nach Augst am 13. Juni wollten der Kanton und die Gemeinde Pratteln eine Denkpause einlegen. Das wäre bereits wegen der Initiative «Salina Raurica Ost bleibt grün», die beim Kantonsgericht hängig ist, sinnvoll gewesen. Dem ist offenbar nicht so. Noch in der Endphase des Abstimmungskampfes zur Tramverlängerung des 14ers beantragte der Gemeinderat dem Einwohnerrat am 10. Mai zusätzlich einen Kredit für den Bau des Provisoriums der Netzibodenstrasse für 2,6 Mio Franken. Nun steht die fast gleiche Vorlage als «Ausbau light» auf der Traktandenliste des Einwohnerrats vom 30. August.

Man fragt sich, ob und wieviel seit dem 13. Juni wirklich nachgedacht wurde. Mit dem «Ausbau light» der Netzibodenstrasse eilt es überhaupt nicht. Er soll ja vor allem dazu dienen, die kantonale Rheinstrasse so schnell wie möglich zurückzubauen. Es ist früh genug, die Rheinstrasse umzugestalten, wenn nördlich davon das Augster Gebiet an der Rheinlehne überbaut ist und dann eine Bedarfsabklärung vorliegt. Wir sind der Auffassung, dass das Einwohnerratsgeschäft Nr. 3285 zu sistieren ist. Vorrang hat das Räumliche Entwicklungskonzept (REK, Geschäft Nr. 3295), das eine breite Mitwirkung der Bevölkerung vorsieht. Ohne Berücksichtigung des Volkswillens, wie es das REK vorsieht, wird es in Pratteln sicher keine Schnellschüsse aus der Hüfte à la «Ausbau light» der Netzibodenstrasse geben. Die Abstimmung vom 13. Juni sollte Signal genug sein.

Denise Stöckli und Trudi Aubry-Gertsch für die

Aktionsgruppe «aapacke» Pratteln

## Leserbriefe

Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe. Schicken Sie Ihren Leserbrief an [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch) oder an Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

## Ausflug

## Mystik-Ausflug zum Landhaus Ettenbühl

In den herbstlichen Mystik-Wochen der reformierten Kirchgemeinde Pratteln-Augst dürfen Erwachsene und rüstige Senioren sich von der Kraft und Schönheit der Natur begeistern lassen. Mit einem alten Postbus geht es am 17. September circa 40 Minuten bis zum Landhaus Ettenbühl. Dort angekommen findet um

14.30 Uhr eine spannende Gartenführung statt mit anschliessendem «English Cream Tea» im englischen Teegarten. Treffpunkt um 13 Uhr (Parkplatz Schloss Pratteln) oder 13.10 Uhr (Post, Augst). Bitte mitnehmen: ID, Euros, Maske. Die Kosten für den Bus und den Eintritt betragen Fr. 26.50 pro Person. (Die

Kosten des «Cream Tea» und die Führung übernimmt die Kirchgemeinde). Anmelden (bitte Name und Anzahl Personen angeben) kann man sich bis Freitag, 10. September, bei Sophia Ris: [sophia.ris@ref-pratteln-augst.ch](mailto:sophia.ris@ref-pratteln-augst.ch), oder via Anmeldetalon im Flyer.

Sophia Ris, reformierte Kirchgemeinde Pratteln-Augst



Das Landhaus Ettenbühl bietet «English Cream Tea» in stilvoller Atmosphäre.



Fotos Landhaus Ettenbühl

## Filmfestival

## Filmperlen in Pratteln

Ungewöhnliche Filme mit ungewöhnlichen Geschichten bietet das Festival de l'Aube! Unter dem Programmtitel «Peripherie» werden in Basel und Umgebung Filme aus dem Irak, Algerien, Afghanistan, Marokko, Iran, Ägypten und Europa ([www.aubefestival.ch](http://www.aubefestival.ch)) gezeigt. Was man aus europäischer Sicht als Peripherie bezeichnen mag, sind weltweit gesehen Zentren, an deren Einfluss man auch hierzulande nicht vorbeisehen kann.

Als Abschluss des Festivals gelangt am Montag, 30. August, um 19.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindeforum der deutsche Film «Oray» in Anwesenheit der Festivalleiterin Ayten Mutlu Saray zur Auführung. Dem Jung-

regisseur Mehmet Akim Büyükcatalay ist ein Film geglückt, der sehr authentisch vom Leben junger Muslime in Deutschland erzählt. Im Zentrum steht der im deutschen Hagen lebende Oray. Im Streit mit seiner Frau stösst er die islamische Trennungsformel «talaq» (Verstossung) aus. Obwohl er seine Äusserung sofort bereut, verlangt sie die Trennung von seiner Frau. Muss sich der junge Türke zwischen der Liebe und seinem Glauben entscheiden? An der Berlinale 2019 wurde der Film als bester Erstlingsfilm ausgezeichnet und der Darsteller von Oray, Zejhun Demarov, erhielt beim First Steps Awards 2018 die Auszeichnung «Bester Jungdarsteller». Um 19 Uhr spielt die Band «Galactic Pleasure» zum Begrüssungstrunk.

Christine Ramseier für reformierte Kirchgemeinde Pratteln-Augst



Der Film «Oray» läuft am 30. August. Foto zVg

## Was ist in Pratteln los?

## August

## Fr 27. Kulturanlass

Warmer Pop und Latin mit der Sängerin Maira. 19 Uhr, Bürgerhaus.

## Sa 28. Bürgerhaus-Zmorge

9 bis 14 Uhr, Bürgerhaus. Tischreservierung: [info@mani-giare-service.ch](mailto:info@mani-giare-service.ch).

## Mo 30. Festival de l'Aube

19 Uhr: Strassenmusik auf dem Platz vor dem Kirchgemeindeforum, 19.30 Uhr: Film «Oray». [www.ref-pratteln-augst.ch](http://www.ref-pratteln-augst.ch).

## September

## Sa 4. Flohmarkt

8 bis 16 Uhr, Schmittiplatz und Schlossstrasse.

## So 5. Alderbahn

Modelleisenbahn-Vorführung, 14 bis 17 Uhr, Bürgerhaus.

## Sa 11. Pflanzen-bring-hol-Tag

Aktionsgruppe «aapacke» Pratteln, Pflanzen gratis bringen und holen, 10 bis 15 Uhr, Talweg 10.

## So 19. Öffentliche Führung

Dauerausstellung, 14.15 Uhr, Bürgerhaus.

## Fr 24. Kulturanlass

Lesung mit Lukas Meili «Solddienst, Salz und Staatsaffären – 500 Jahre Pratteln und die Eidgenossenschaft», 19 Uhr, Bürgerhaus.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)

**Genusswochen**

**Im Zeichen der Zwetschge**

MA&PA. Auch in diesem Jahr werden die Baselbieter Genusswochen vom 1. bis 30. September stattfinden und die Bevölkerung mit genussvollen Erlebnissen für alle Sinne verwöhnen. Als Spezialität des Jahres wird die Zwetschge in Szene gesetzt. Die Zwetschgen sind neben den Kirschen die zweitwichtigste Obstkultur in Baselland – kulinarische Traditionen und Innovation lassen sich rund um das Steinobst ideal aufgreifen. «Die IG Baselbieter Genusswochen plant wie im letzten Jahr mit der Durchführung der Genusswochen und will damit den Gastronomen und Produzenten gerade in der jetzigen Zeit eine Perspektive und Motivation geben», sagt Michael Kumli, Präsident der IG. Mit von der Partie sind auch Gastronomiebetriebe aus Pratteln und Muttenz. Das detaillierte Programm ist unter [www.baselland-tourismus.ch](http://www.baselland-tourismus.ch) zu finden.

**Muttener & Prattler Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 18 650 Expl. Grossauflage  
 10 814 Expl. Grossaufl. Muttenz  
 10 869 Expl. Grossaufl. Pratteln  
 2 844 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2019)

**Adressen**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
**Redaktion Muttenz:** Tel. 061 264 64 93  
[redaktion@muttenezanzeiger.ch](mailto:redaktion@muttenezanzeiger.ch)  
[www.muttenezanzeiger.ch](http://www.muttenezanzeiger.ch)  
**Redaktion Pratteln:** Tel. 061 264 64 94  
[redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)  
[www.prattleranzeiger.ch](http://www.prattleranzeiger.ch)

**Team**  
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),  
 Tamara Steingruber (Redaktion, tas),  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),  
 Alan Heckel (Sport, ahe)  
**Redaktionsschluss:** Montag, 12 Uhr

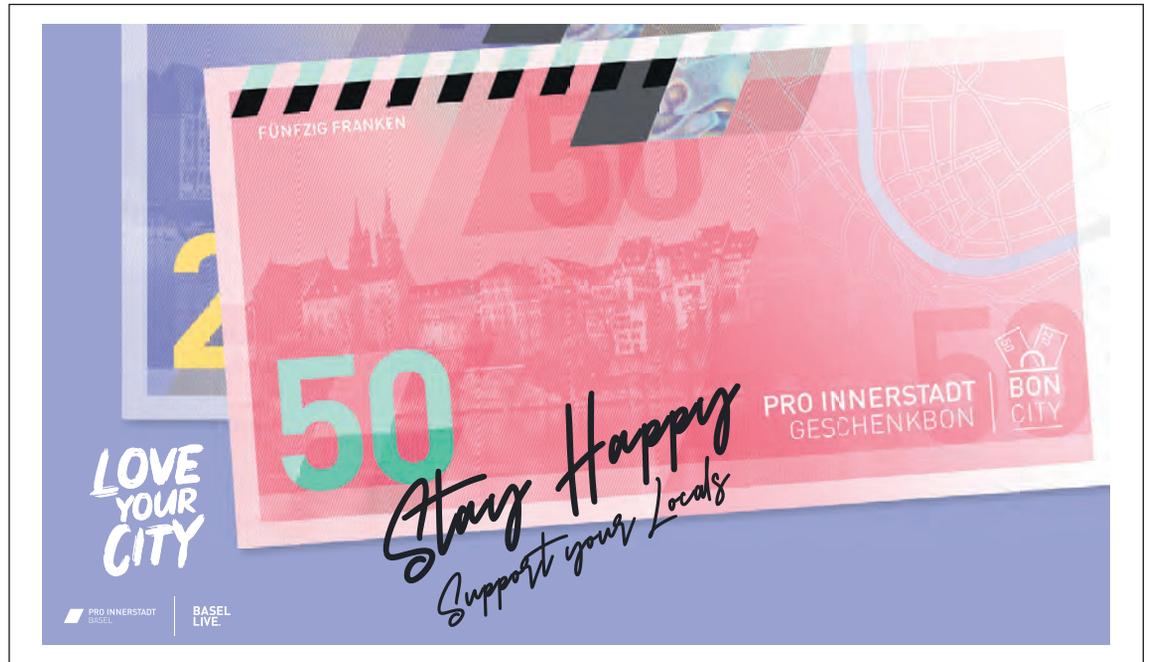
**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: [inserate@muttenezanzeiger.ch](mailto:inserate@muttenezanzeiger.ch)  
 oder [inserate@prattleranzeiger.ch](mailto:inserate@prattleranzeiger.ch)  
**Anzeigenschluss:** Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
**Abo-Service:** Telefon 061 645 10 00  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
[www.lokalzeitungen.ch](http://www.lokalzeitungen.ch)

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Meerwassertherapie	▼	gesellschaffl. Ansehen (engl.)	süd-amerik. Raubfisch	Virusforscher	▼	Skiff	starke Gemütsbewegung	▼	Schweizer Schriftsteller (Renato P.) †	▼	ein Kleinstlebewesen	dreiwertiger Alkohol	▼	Ort am Aabach (AG)	Stoff a. gekräuseltem Zwirn					
„Blumenkind“	▶				○8		bewandert, erfahren	▶				Abk.: Lichtschutzfaktor	▶							
Kurzwort: US-Amerikaner	▶			Felsenklippe	▶				Nordafrikaner	▶	○1									
Schweizer Schwingerkönig (Willy) †	▶						Riese im Alten Testament	▶				Tierpark	▶							
früherer türkischer Titel	▶	○10		Ort im Kanton Wallis	▶				Stadt in Oberitalien	▶										
elektron. Fühler	▶					○5	Stück für drei Instrumente	▶				wirklich, tatsächlich		kurz für CD oder DVD						
Haarcreme	▶	edle Holzart	▼	Anwendungstrick, Kniff	▼					Kabelschelle	▶				○6					
	▶																			
Rechnungsbegleicher	▶	Windjacke mit Kapuze	▼	von geringem Gewicht	▼	Neuerfilmung (engl.)			Anzeigestift auf dem Kompass	▼	Abk.: Europäische Währungsunion	▼	feierl. Amstracht (kirchl.)	dt. Komponist (C. W.) † 1787	▶	junger Mensch (ugs.)	Klatsch, Tratsch	schlechte Gegenleistung	Lehrgang	
	▶																			
Stoffteile verbinden	▶	○3					grosse Welle ugs.: Teil der Scheune	▶					○4	römischer Liebesgott					Hochgebirge in Zentralasien	
Schweizer Bundespräsident (1993/2000)	▶			Reifeprüfung	▶										○7					
Doppelzug beim Schach	▶							keinesfalls	▶											
Abk.: anhängend	▶			Republik in Ostafrika	▶			○9								Strom in Europa	▶			
jemanden zum Lachen reizen	▶		○2																	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 31. August alle Lösungswörter des Monats August zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbö in Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet Muttener & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!